Nützlicher und verbesserter
Unterricht,
wie die
Französischen Titel
sowol in den
Briefen als deren Aufschriften
eingerichtet werden können.

Wobey sich auch
die am meisten vorkommenden Benennungen, oder Namen der Länder und Städte, der Manns- und Frauens-Personen, der Bedienungen und Profeßionen,
und endlich
sehr viele ganze Titel,
vornemlich
des Königl. Preußischen Hofes,
auch
Königlicher und anderer Bedienten
befinden,
nach welchen
mehrere dergleichen leichtlich eingerichtet werden können.

Zum Beschluß ist noch
eine kurze Anleitung
zur Deutschen Titulatur
angehängt.

Berlin.

Vorbericht.

Es ist dieser Unterricht zu den Französischen Titeln schon viele Jahre bekannt und beliebt gewesen, daher er auch oftermals mit dienlichen Verbesserungen von neuem gedruckt worden. Da nun wegen dessen völligen Abgangs eine abermalige Auflage erfordert worden ist; so hat man dabey getrachtet, nach denen befundenen Umständen alles aufs dienlichste noch mehr zu verbessern.

Diese Verbesserungen werden durchgehends merklich wahrzunehmen, auch verhoffentlich dergestalt eingerichtet seyn, daß sie dem geneigten Leser gefallen, und zu dem abzielenden Endzweck zureichen. Insonderheit aber ist der vorangehende Unterricht viel vollständiger gemacht, und in eine richtigere Ordnung gebracht, als er vor diesem war, damit man nach den unterschiedenen Umständen der Personen und Sachen alles am gehörigen Ort leichtlich finden könne.

Was die Ordnung überhaupt betrifft, wie nemlich die in diesem compendieusen Titular-Buche enthaltenen besondern Stücke nach einander folgen, solches ist bereits auf dem Titel-Blatt angezeigt, und daher hier nochmals zu wiederholen unnöthig: sondern nur wegen der ausgearbeiteten Titel zu erinnern, daß dieselben nach der jetzigen Beschaffenheit eingerichtet, und wie zuvor in alphabetische Ordnung gesetzet sind, und dieses sowol wegen anderer Ursachen, als auch wegen eines sonst nöthigen Registers, und folglich des doppelten Aufsuchens entübriget zu seyn. Man hat aber zu Ersparung des Raums einerley Titel nicht bey allen Personen von gleichem Character wiederholet, sondern bey vielen in alphabetischer Ordnung befindlichen Namen, die Person

von

von eben demselbigen Character angezeiget, nebst dem Ort, wo vorher der gleichlautende Titel stehet.

Sollte übrigens eins oder das andere etwa nicht recht getroffen, oder irgendwo ein merklicher Fehler unwissentlich begangen worden seyn; so soll die Anzeigung mit ergebenstem Danke angenommen, und nach Befinden eine Aenderung gemacht werden, massen man ohne diß sich befleißiget, dieses bequeme Titular-Buch, so weit es die vorgesetzten Schranken seiner Grösse zulassen, und wie es die vorfallenden Veränderungen erfordern, noch ferner möglichst zu verbessern, daher denn nicht nur den Verleger, sondern auch denjenigen, die sich dessen zum nutzbaren Gebrauch bedienen, ein desto angenehmerer Gefallen geschiehet, wenn durch mitgetheilte dienliche Anmerkungen zu sothaner Verbesserung etwas beygetragen wird.

Zum Beschluß ist annoch zu melden, daß man sich bey diesem Titular-Buche mit grossem Nutzen bedienen könne der unter dem Namen des Pepliers bekannten Grammaire Roïale, so wie dieselbe bey eben diesem Verleger zu bekommen ist, als in welcher, nebst allem, was sonst zu einer volständigen Grammaire erfordert wird, die reinste Orthographie und Aussprache, kurze und nützliche Briefe, anmuthige und sinnreiche Historien, schöne Brief-Formeln, auch insonderheit ein durchgehends vermehrter Syntaxis, aus denen neuesten und besten Französischen Auctoribus, und deren Anmerkungen zusammen getragen, und noch über das alles ein vollständiges Register beygefüget worden ist. Dahero gedachte Französische Grammaire, und dieses Titular-Buch bequem zusammen gebunden, oder doch beyde von denen, welche des darinne enthaltenen Unterrichts sich bedienen wollen, nützlich gebrauchet werden können.

Nützlicher Unterricht zu der Französischen Titulatur.

Wer an jemanden schreibet, thut solches entweder an seines gleichen, oder an eine Person, die nach unterschiedenen Stuffen, höhern oder geringern Standes ist. Auf diesen dreyfachen Unterschied ist hauptsächlich zu sehen, und darnach die Titulatur, nebst dem dazu gehörigen, überall einzurichten, da man nach Beschaffenheit seines eigenen, auch desjenigen Zustandes, an den man schreibet, bald mehr, bald weniger Acht geben muß, nachdem es die mancherley Umstände der Person, Sachen, Gewohnheit, und dergleichen, erfordern.

Man giebt in einem nach allen Formalien eingerichteten Schreiben oder Briefe demjenigen, an den man schreibet, an vier Orten des Briefs seinen gehörigen Titel; I. inwendig oberhalb gleich beym Anfange; II. im Contextu, oder im Briefe selbst; III. nach dessen Endigung zum Schluß; IV. auswendig in der Aufschrift.

I. Der inwendige oberste Titel an Personen männlichen Geschlechts lässet sich in vielerley Arten eintheilen.

1) An den Kayser, oder einen König, braucht man Sire:

2) Folget der Titel Monseigneur. Es wird derselbige von Geringern an Höhere gegeben, wobey aber die Geburt, Chargen und andere Umstände bisweilen einen Unterscheid zu machen nöthigen, indem man nach dem Zustande seiner eigenen Person und Sachen, auch nach der Beschaffenheit desjenigen, an den man schreibet, ingleichen nach der Gewohnheit des Orts, sich richten muß. Den Königlichen Prinzen, den Churfürsten, und Fürsten, Cardinälen, Bischöffen und Erz-Bischöffen, auch sonst einigen von hoher Dignität, geben die von geringerm Stande den Titel Monseigneur ohne Schwierigkeit, wie denn in Frankreich die Gesandten, der Canzler, die Parlaments-Präsidenten, der Général-Controlleur, die Sur-Intendanten und Staats-Ministri, diesen Titel bekommen; in zweifelhaften Fällen aber hat man vorerwehnte Umstände zu beurtheilen.

3) Der

3) Der Titel Monsieur kommt am häufigsten vor, und brauchet man denselben sowol an Höhere, und an seines gleichen, wie auch an Geringere. Ist es ein guter Freund oder Verwandter, so setzet man noch wohl diejenigen Benennungen hinzu, die man ihm etwa sonst giebet. Zum Exempel, Monsieur, mon très-honoré Père. Monsieur, mon très-cher ami &c. Wiewol man sonsten glaubet, daß es höflicher ist, die Freund- und Verwandtschafts-Benennungen nur in der Unterschrift zu setzen, voraus, wenn ein Geringerer an einen Höhern schreibet.

4) Die geringste Art der zum Eingang zu gebrauchenden Titel ist, wenn man an einen Handwercks-Mann, oder jemand von anderer geringen Gattung, oder sonst an jemand schreibet, mit welchem man nicht viel Façon machet, und daher Monsieur nicht gebrauchet. Z. Ex. an einen Handwercks-Mann, wobey man dessen gewöhnlichen Namen füget, als: Maître Jean, Sieur Jaques, Mon cher Maître Gaillard &c.

Vater und Mutter an ihren Sohn, auch Bruder und Schwester an ihren Bruder, wenn die Umstände nicht dabey Monsieur erfordern, setzen, z. Ex. Mon Fils, mon cher Frère &c. Eine Frau brauchet an ihren Mann verschiedene liebkosende Expressionen, z. E. Mon cher Mari, mon très-cher Mari &c. anders kan sie nicht an ihn schreiben.

II. Was die Titulatur im Contextu, oder im Briefe selbst, anlanget, so ist dieselbe nach vorgemeldten vier Arten einzurichten, und verhält man sich darinne vornemlich folgender Gestalt.

1) An den Kayser oder an einen König, da oben Sire gesetzt worden ist, wird gebrauchet Vôtre Majesté, und an den Kayser wird Impériale, bisweilen Sacrée annoch beygefüget. Man kan auch, nach proportionirter Länge des Schreibens, und der darinne befindlichen Absätze, das Wort Sire ein, zwey oder mehr mal wiederholen, gleichwie man im Deutschen mit allergnädigster König zu thun pflegt.

2) Wenn oben Monseigneur stehet, so setzet man im Context an einen Königl. Prinzen, Vôtre Altesse Roïale; an einen Churfürsten, Vôtre Altesse Electorale; an einen regierenden Fürsten, Vôtre Altesse Sérénissime; an einen andern Fürsten, Vôtre Altesse, welchem einige gleichfalls Sérénissime beysetzen; an sonst jemand, dem man wegen seiner Geburt und hohen Charge den Titel Monseigneur giebt, Vôtre Excellence. Wo aber der Titel Excellentz nicht gebräuchlich ist, ingleichen an einen Erz-Bischoff, und Bischoff, der kein Fürst ist, da gebrauchet man Vôtre Grandeur. An einen Cardinal aber Vôtre Eminence.

An alle diese wird auch wohl Monseigneur ein oder mehrmal, nachdem der Brief ist, darzwischen wiederholet.

3) Wenn aber Monsieur an eine Standes-Person gesetzet ist, welcher man den Titel Excellenz giebet; so heißt es im Context ebenfalls Vôtre Excellence, und setzet man alsdenn sowol, als bey den vorbenannten, das andere Verbum in der dritten Person, z. Ex. Vôtre Excellence, fait &c. Oder an statt des Titels nach Beschaffenheit der Construction bisweilen ein Pronomen personale, als: Elle me pardonnera &c. Will man aber dann und wann Vous in der zweyten Person brauchen, so stehet Monsieur, gleich wie Monseigneur, bey den vorgemeldten, entweder vor, oder nachher, gemeiniglich nicht weit davon. Zum Ex. Vous savés, Monsieur &c. Ainsi vous voïés, Monseigneur &c. Cependant Monsieur, vous pouvés &c.

Bey den übrigen, an welche man oben Monsieur setzet, brauchet man beständig Vous, doch daß Monsieur bisweilen wiederholet werde, nachdem man Respect und Consideration gegen die Person trägt.

4) Bey der letzten, als der geringsten Art von Titulatur, wo man oben kein Monsieur setzet, braucht es im Context keiner gekünstelten Zierlichkeit.

III. Was den Schluß angehet, so muß man den Brief nicht endigen, oder sich unterschreiben im Genitivo oder Dativo, noch mit dergleichen Particulis, als pour, ou par, z. E. Permettés, que je prenne la qualité, Monsieur, de vôtre &c. J'espère, que vous ne refuserés pas cette grace, Monsieur à vôtre &c. Il n'y a point de service qui ne vous doive être rendu, Monsieur, par vôtre &c. sondern die Unterschrift ist am besten im Nominativo oder Accusativo, welche beyde Casus im Französischen gleich sind. Z. Ex. Soïés persuadé, que je suis avec respect, Monsieur, vôtre &c. Faites moi l'honneur de me croire, Monsieur, vôtre &c.

An hohe Standes-Personen werden sowol die Anfangs, als im Briefe selbst gebrauchten Titel, die letztern aber mit einiger Veränderung, hier beyde wiederholet. Z. Ex. Sire, de vôtre Majesté, &c. Monseigneur, de vôtre Altesse &c. Monsieur, de vôtre Excellence, &c.

Bey den übrigen, welche man im Contextu nur Vous nennet, wird bloß der oben beym Eingang gesetzte Titel wiederholet. Zum Exempel, Monsieur, vôtre très - humble &c. Monsieur, mon très-honoré Père, vôtre &c. Mon très-cher Frère, vôtre &c.

Bey der gemeldten Wiederholung des gebrauchten zweyfachen Titels, kan man bey der seinem Namen vorgesetzten Benennung oder Courtoisie, sich des gleich vorstehenden Worts Vôtre nicht abermal bedienen. Also kan man nicht setzen, z. Ex. Sire, de Vôtre Majesté vôtre très-humble, &c. sondern man brauchet an dessen statt gemeiniglich den Articulum definitum, oder den superlativum. Z. Ex. Sire, de Vôtre Majesté le plus humble, le plus obéïssant & le plus fidèle serviteur & sujet N. Monseigneur, de Vôtre Excellence le très-humble & le très-obéïssant serviteur N. Einige setzen auch bloß Monseigneur, vôtre très-humble &c.

Bey den übrigen schreibet man Vôtre, wie schon gemeldet, z. Ex. Monsieur, vôtre très-humble &c.

Die Benennung, welche man sich bey der Unterschrift seines Namens giebet, wird beurtheilet nach der Beschaffenheit, sowol desjenigen, an den man schreibet, als worinnen man selbst stehet. Denn bald nennet man sich très-humble, oder très-obéïssant, oder très-soûmis, oder très-obligé, oder très-fidèle, oder très-affectionné, oder bien-affectionné, und dergleichen. Bald füget man deren zwey oder drey zusammen; bald wird très oder bien weggelassen; bald setzet man anstatt, oder bey Serviteur, ein ander Wort; bald vôtre Serviteur allein, bald vôtre ami &c.

Nach dem vorstehenden nun kan man die Titulatur an das Frauenzimmer mit Beobachtung des dabey vorkommenden Unterscheides leichtlich einrichten.

An eine Königin setzet man oben Madame, im Context Vôtre Majesté, und am Schluß werden beyde wiederholet, wie vorher gemeldet ist.

Denen Prinzeßinnen, sie mögen vermählet seyn, oder nicht, giebt man gleichfalls den Titel Madame. Ingleichem das Gräfliche Frauenzimmer, auch andere, als grosser Ministers und Ambassadeurs Gemahlinnen, bekommen den Titel nach ihrer Geburt, nach ihrem Stande, oder Gemahl; da denn am Schluß sowol der oben, als im Context gegebene Titel, ebenfalls wiederholet wird. Z. Ex. Madame, de Vôtre Altesse, &c. Madame, de Vôtre Excellence, &c.

Andern Frauen, wenn sie einiger massen von gutem Stande sind, giebt man gleichfalls den Titel Madame; aber die Frauen der Prediger, Kaufleute, und des mittlern Bürger-Standes, werden Mademoiselle genennet, wobey man jedoch auf seinen eigenen, gegen eine solche Person proportionirten Stand, und auf den Gebrauch zu sehen hat, ob, und welchen davon der

Titel Madame zu geben sey. Die Fräulein und Jungfern werden ebenfalls mit Mademoiselle beehret; ob gleich einige, weil der Titel Mademoiselle auch den bürgerlichen Jungfrauen gegeben wird, den Fräulein aber den halb-deutschen Titel, Ma Freule, geben wollen, welches aber in Franckreich lächerlich ist.

Ist es an eine Freundin oder Verwandtin, so kan man auch diejenige Benennung beyfügen, die man derselben sonst giebet. Z. Ex. Madame, ma très-honorée Tante. Mademoiselle, ma très-chère Cousine &c. Ist es aber eine Person, mit welcher man vertraulich und ohne sonderliche Façon umgehet, so brauchet es weder Madame noch Mademoiselle. Z. Ex. Ma très-chère Mère, oder Sœur, oder Femme &c. Und an eine geringe Frau, welcher man Dame giebet, wird allezeit ihr Name beygefüget, wie vorher bey dem Worte Maître erwehnet ist.

Im übrigen und beym Schluß verhält man sich, wie zuvor bey dem männlichen Geschlechte erinnert worden ist.

Sonst bedienen sich einige noch anderer Titulatur. Z. Ex. grossen Prälaten geben sie den Titel Vôtre Grace illustrissime & révérendissime Paternité; den Canzlern, Präsidenten, oder Leuten von dergleichen Charactern, Vôtre Seigneurie illustrissime; den Dom-Herren, Abbés, Edelleuten, oder andern etwas vornehmen Standes, Vôtre Seigneurie; den Priestern, Vôtre Révérence; den Nonnen, Vôtre Charité &c. Allein dergleichen Benennungen, wiewol Vôtre Révérence in gewissen Fällen zu gebrauchen ist, sind theils affectirt und wenig gebräuchlich, theils von der Beschaffenheit, als nach dem Münch-Latein, Vestra Dominatio ist.

Den Datum kan man zwar an einen guten Freund, oder Kaufmann, oder wobey es sonst nicht besondere, oder auch nicht grosse Umstände gebraucht, gleich anfänglich oben zur Rechten setzen; am besten aber ist es am Ende zur Lincken, gegen über, wo man seinen Namen unterschreibet. Z. Ex. A Berlin, le 24 Mars 1757. Einige setzen de Berlin, einige blos Berlin, ohne de oder à. Den Monats-Tag benennen einige ce 24, anstatt le 24.

Die Monate und den Datum zu setzen, stehen sie nebst dem Namen der Freund- und Verwandtschaft auch der Nationen und andern in Briefen etwa vorfallenden Wörtern, in Pepliers Grammaire, und selbige heissen also: Janvier, Février, Mars, Avril, May, Juin, Juillet, Août, Septembre, Octobre, Novembre, Décembre.

Uebri-

Uebrigens können bey der Titulatur, und was derselbigen anhängig ist, annoch folgende Umstände angemercket werden.

1) Bezeiget es mehr Respect oder Hochachtung, wenn das aus einem doppelten Blatte bestehende Papier, welches man zu seinem Schreiben nimmt, in etwas grösserm als sonst gewöhnlichen Brief-Format beschnitten ist.

2) Muß an eine Person von Consideration, zwischen dem inwendig beym Anfang gesetzten Titel, und beym Eingang des Briefes, auf der ersten, nicht aber nothwendig auf den folgenden Seiten, ein breiter leerer Raum gelassen werden, welches auch am Schluß des Briefes zu beobachten ist, allwo von dem daselbst wiederholten Titel die Unterschrift des Namens mit der zugehörigen Courtoisie, so weit entfernet seyn muß, als es der Stand der Person und der annoch übrige Raum des Papiers mit sich bringet; der Rand aber an den Seiten zur Lincken kan ohngefehr zwey Finger breit seyn.

3) Zu der Schreib-Art, so viel davon zur Titulatur gehöret, werden solche Worte und Expressionen gesuchet, welche der vor dieselbe Person tragende Respect, oder die habende Hochachtung erfordert; jedoch ist es zu verhüten, daß darinne überhaupt nichts affectirt oder gezwungen heraus komme. An seines gleichen, oder an einen Bekannten, schreibet man etwas freyer, und an jemand von geringerm Stande, oder mit welchem man nicht viel Façon machet, brauchet es noch weniger Behutsamkeit, noch Zierlichkeit.

4) Lauft es wider den Respect, eine hohe Standes-Person zu ersuchen, ein Compliment oder etwa andere Commission bey jemand abzulegen, oder an dieselbe einen Brief an eine andere Person beyzuschliessen.

5) Den beym Eingang oben stehenden Titel kan und muß man auf vorher gemeldete Weise im Briefe zwar bisweilen wiederholen, aber weder mit demselben, noch mit einem andern Worte, so mit dem oben stehenden Titel Connexion haben könnte, den Brief anfangen. Ein Exempel von der ersten zu verhütenden Art, wenn oben Monsieur stünde: Monsieur N. m'est venu voir &c. Von der andern Art, wenn oben Mademoiselle stünde: Vôtre Fille de Chambre m'a rendu &c. Wann aber der Titel im Context anders, als der oben stehende lautet, zum Ex. wenn oben Monseigneur oder Madame stehet, so kan man Vôtre Altesse oder Vôtre Excellence, bald Anfangs setzen.

6) Es ist vorher gesagt, daß der Titel Monseigneur, Monsieur, oder Madame, bisweilen zu wiederholen sey. Jedoch muß

solches nicht zweymal in einem Periodo geschehen, auch nicht etwa Msgnr. oder Monf. abgekürzet, sondern überall ganz ausgeschrieben werden.

Wann sonst einer der vorher bey N. II. gemeldten Titel, als Vôt. Alt. Elect. oder Vôt. Excell. &c. oft wiederholet wird, so kan zwar dergleichen Abkürtzung geschehen, es muß aber wenigstens das erste, auch wohl das andere mal, und am Schluß, ganz ausgeschrieben werden; noch besser aber ist es, wenn es durchgehends geschiehet.

7) Es ist zu verhüten, daß nahe bey dem in Contextu wiederholten Titel keine andere Person gesetzet werde, zu welcher der Titel nicht gehöret. Also lautet nicht wohl, z. E. C'est de moi, Monseigneur, dont vous devés attendre l'expédition &c. L'Avocat Blondel, Monsieur, a promis de tourner l'affaire à vôtre avantage &c oder Mais Monsieur, l'Avocat Blondel a promis &c.

8) In zweifelhaften Fällen, da man nicht gewiß weiß, wie man sich in denen zur Titulatur gehörigen Stücken gegen jemand zu verhalten habe, ist besser etwas zu viel, als zu wenig Respect zu geben.

IV Nach vorhergehendem Unterricht von der inwendig zu gebrauchenden Titulatur und was darzu etwa gehöret, folget nunmehro nach der Eingangs gemachten Ordnung, was dieserhalb auswendig in der Auf- und Ueberschrift zu beobachten sey. Da denn der auswendige Titel wegen der sehr vielen Arten und Stuffen von Ständen, von Bedienungen und Profeßionen, auch sonst vorkommenden Umständen, eine weitläuftige Kenntniß erfordert, aller derjenigen Benennungen, die man nach dem nöthigen Unterscheid zu gebrauchen hat, wobey insonderheit Acht zu haben ist auf die in gewisser Maasse erforderte Uebereinstimmung, mit der inwendig gebrauchten Titulatur, und auf die rechte Einrichtung der erforderten Benennung, worinnen man aber alle überflüßige Weitläuftigkeit meidet, indem wegen der bequemen Kürze die Französischen Titel eingeführet sind.

Von den Bedienungen sind einige Französisch nicht völlig bequem, noch eigentlich zu geben; denn bisweilen die darzu ausgefundenen dienlichsten Wörter dennoch die rechte Bedeutung des Deutschen Characters und der damit verknüpften Function nicht gehörig ausdrücken oder zu erkennen geben: Zumal von manchem Deutschen Character die Function in einem Lande nicht so, wie im andern, bisweilen auch von einerley Function oder Bedienung die Benennung des Characters verschiedentlich lautet. Dahero sehr gut ist, wenn man weiß, worinnen die Function

ction eines jeden Deutschen Characters bestehet, und welche eigentliche Bedeutung eine jede darzu gebrauchte Französische Benennung habe.

Durch die erwehnte in gewisser Maasse erforderte Uebereinstimmung der auswendigen mit der inwendigen Titulatur wird verstanden, wenn zum Ex. inwendig stehet Monseigneur und Vôt. Alt. Sérénissime; so lautet es auswendig durch Versetzung, A Son Alt. Sérénisf. Monseigneur &c. Heisset es inwendig Monseigneur und Vôt. Excell. so komt auswendig à Son Excell. Monseigneur &c und so weiter. Die schlechtere Art von Titulatur aber, da man inwendig weder Monsieur noch Madame, noch Mademoiselle, gebrauchet, leidet nach bewandten Umständen eine Ausnahme. Denn wenn z. Ex. Vater oder Mutter an ihren Sohn oder Tochter inwendig weder Monsieur noch Mademoiselle setzen, so kan es dennoch füglich in der Aufschrift geschehen, und daselbst die inwendig gebrauchte Freund- und Verwandtschafts-Benennung wegbleiben, insonderheit wenn der Brief mit der Post gehet, weil man nicht allemal gerne wissen lassen will, daß der Brief an Verwandte gerichtet sey. Ist der Brief nicht in Französischer, sondern in Deutscher oder einer andern Sprache geschrieben; so verstehet sich obgedachtes nach dem Unterschied des Standes der Personen, an welche man sonst die erwehnten Französischen Titel inwendig gebrauchet.

Wenn man nun vorgemeldete Uebereinstimmung der auswendigen Titulatur mit der inwendigen nach der Deutschen gewöhnlichen Weitläuftigkeit in allen Stücke beobachten wollte; so würde man grosse Mühe haben, alle zur Deutschen Titulatur gehörige Umstände, und insonderheit die mancherley Adjectiva nach dem Unterschied der Stände, Dignitäten und Personen, durch alle Stuffen auf Französisch recht zu geben, als da sind z. Ex. Ehrwürdiger, Wohl-Ehrwürdiger, Hoch-Ehrwürdiger, Hochwürdiger, Wohl-Edler, Hoch-Edler, Hoch-Edelgebohrner, Hochgebohrner, Geehrter, Hochgeehrter, Geneigter, Hochgeneigter, Hochgebietender, Gnädiger und dergleichen, mit denen davon etwa gebräuchlichen Superlativis. Um aber dieser Beschwerlichkeit enthoben zu seyn, bedienet man sich lieber der in den Französischen Titeln gefaßten Kürze. Wiewol die Kaufleute und andere, die gegen ihres gleichen auf solche Umstände zu sehen nicht vonnöthen haben, ganz kurze und Deutsche Aufschriften starck gebrauchen.

Indessen sind von solchen Adjectivis oder Beywörtern auch in den Französischen Titeln bey zweyerley Gelegenheiten einige

in Gang kommen, da nemlich diejenigen, welche an grosse Potentaten und Könige ihren völligen Titel, oder doch denselben etwas umständlich mit beygefügtem Namen setzen wollen, die Worte très-haut und très-puissant gebrauchen, und denn an Geistliche, welchen man fidèle, auch wohl très-fidèle beyfüget, so aber gewöhnlich also abgekürzet wird: F. M. du S. E. welches so viel heisset: Fidèle Ministre du Saint Evangile & Pasteur de l'Eglise &c. Weil der Titel mancher Person sehr kurz abgeschnitten scheinet, da eines Mannes ganze Qualität oft in einem einigen Worte eingeschlossen ist, als fügen einige bisweilen noch hinzu: renommé, célèbre, digne &c. Die man auch wohl mit très oder bien vergrössert. Z. Ex. très-célèbre Docteur en Médecine. Très-digne Candidat en Théologie, Banquier bien renommé &c. Dieses ist aber nicht nach dem Französischen Stilo.

Ungeachtet aber einige an hohe Potentaten gemeldete Beywörter und vergrösserte Titel gebrauchen, so bleiben doch dahingegen die meisten bey der Kürze, und wenn jene z. Ex. schreiben: Au très-haut, très-puissant & invincible Prince, Charles Septième, Empereur des Romains. Au très-haut & très-puissant Prince Fréderic, Roi de Prusse. Au très-haut & très-puissant Prince Fréderic-Auguste, Roi de Pologne. So setzen diese nur: A Sa Majesté Impériale & Catholique. A Sa Majesté le Roi de Prusse. A Sa Majesté le Roi de Pologne.

Und gleiche Bewandniß hat es bey den andern Königen, nur daß der König von Franckreich Roi très-Chrétien, oder Sa Majesté très-Chrétienne, Se. Allerchristlichste Majestät, und der König von Spanien, Roi Catholique, oder Sa Majesté Catholique, Se. Catholische Majestät, genennet werden.

Befindet man sich selbst in dem Lande des Königes, dessen Unterthan, oder in dessen Diensten man ist: so kan man den Titel noch kürzer geben, und setzen: Au Roi.

Es pflegen zwar einige in den Titeln an hohe Standes-Personen deren Tauf-Namen zu setzen, die meisten aber lassen ihn weg, welches dann auch bequemer ist, weil sich gemeiniglich sonst etwas in der Aufschrift findet, welches den Unterschied genugsam zu erkennen giebet; sollte es auch wenigstens nur die unten gesetzte Addresse des Orts der Residenz seyn. Wenn aber ohne solchen Zusatz die Person von andern, die denselben Titel oder Geschlechts-Namen ohne einigen dabey sonst befindlichen Unterschied auf gleiche Art führen, gar nicht zu unterscheiden wäre; alsdenn kan man den Tauf-Namen gebrauchen.

An

An die drey geistlichen Churfürsten schreiben einige ohne Unterschied: A Son Altesse, Monseigneur l'Electeur de Mayence, oder de Trèves, oder de Cologne. Jedoch diejenigen, welche wegen des von den Cardinälen mit den Churfürsten prätendirten gleichen Rangs, den Titel Eminenz brauchen wollen, setzen: A Son Eminence Monseigneur &c. Welches letztere aber weniger oder niedriger, als das erstere ist. Andere machen bey diesen Churfürsten den Unterschied, und setzen die Unterschrift, wenn er Fürstlicher Abkunft ist: A Son Altesse Révérendissime, (oder Eminentissime) & Sérénissime, Monseigneur N. Archi-Chancelier & Electeur du St. Empire, & Archevêque de N. Ist er aber nicht Fürstlicher Abkunft: A Son Altesse Révérendissime (Eminentissime) Monseigneur &c. Oder das übrige nach Anfangs gesetzter Kürze. Man kan auch von der ersten Art die Worte, A Son Altesse, zu den übrigen hier stehenden fügen.

An die beyden weltlichen Churfürsten, welche keinen Königlichen Titel führen, lautet die kürzeste Aufschrift, wenn man den Namen weglässet: A Son Altesse Electorale, Monseigneur le Duc de Bavière: (le Comte Palatin du Rhin) Electeur du St. Empire &c. Will man aber den Namen beyfügen, so wird, wo hier le stehet, gesetzet le Prince N. Duc &c. le Prince N. Comte &c.

An einen Cardinal: A Son Eminence, Monseigneur N. Cardinal de la Ste. Eglise Romaine. Wiewol das Ste. nemlich Sainte, beyzusetzen, ein Protestant bedencklich finden wird. Ist aber der Cardinal ein Fürst von Geburt oder Stand, so lautet der Anfang: A Son Altesse Eminentissime &c.

An einen Cron-Prinzen; A Son Altesse Roïale, Monseigneur le Prince Roïal de N.

An einen andern Prinzen aus Königlichem Geblüt: A Son Altesse Roïale, Monseigneur le Prince N. Duc, oder Prince de N.

An einen Chur-Prinzen: A Son Altesse Sérénissime, Monseigneur le Prince Electoral de N.

An einen Herzog: A Son Altesse Sérénissime, Monseigneur N. Duc de N.

An einen Marggrafen oder Landgrafen, wie an einen Herzog, nur wird anstatt Duc gesetzet, Marggrave oder Landgrave; aber vor das erstere ja nicht Marquis. Denn ein Französischer Marquis ist nicht viel mehr, als ein Deutscher Baron, und von einem Marggrafen sehr unterschieden.

An

An einen regierenden Fürsten: A Son Altesse Sérénissime, Monseigneur le Prince de N. und an einen andern Fürsten: A Son Altesse Monseigneur &c.

An einen regierenden Grafen: A Son Excellence illustrissime Monsieur le Comte de N. Wenn es die Umstände erfordern, giebt man auch Monseigneur, wenn ihm aber der Titel von Excellenz nicht zukommt, so heisset es nur: A Monsieur, Monsieur le Comte de N. &c.

An eine Königin: A Sa Majesté la Reine de N.

An eine Cron-Prinzessin: A Son Altesse Roïale, Madame la Princesse Roïale N.

An eine andere Prinzessin aus Königlichem Geblüte: A Son Altesse Roïale Madame N. Princesse de N.

An eine Herzogin: A Son Altesse Sérénissime, Madame la Duchesse de N.

Aus den vorhergehenden generalen Titeln wird leicht zu sehen seyn, wo etwa, nach Beschaffenheit der Umstände, etwas zu ändern, abzunehmen, oder beyzufügen sey: denn es zu weitläuftig fallen würde, von mehrern besondern Fällen und veränderten Arten der Vermählten und Unvermählten ein Exempel hieher zu setzen. Nur ist annoch zu erwehnen, daß in dem Titel an eine verwitwete Prinzessin gesetzet wird: Princesse douairière de N. née Princesse de N..

Im übrigen ist bekannt, daß man in den Aufschriften an Frauen die Bedienung ihrer Männer kürzlich vor den Namen also setzet: à Madame la Générale N. N. à Madame la Présidente N. N. à Madame la Maréchalle N. N. à Madame la Colonelle N. N. à Madame la Conseillère privée N. N. und dabey den Namen des Geschlechts, aus welchem sie gebohren sind, als née N. N. Bey einigen, absonderlich geringen Bedienungen, aber würde solches nicht wohl lauten; denn ob man gleich schreiben kan à Madame la Colonelle, à Madame la Grand-Trésorière, so würde doch à Madame l'Aide de Camp, à Madame la Receveuse, übel klingen; es kommt dahero hiebey auf den Gebrauch an. Wenn aber ein verheyrathetes oder unverehlichtes Frauenzimmer selbst in einer gewissen Qualität oder Function stehet, so kan solches benennet werden.

Bey Einrichtung der Titel an hohe und niedrige Krieges-Bediente ist in Acht zu nehmen, daß an einen General, der die ganze Infanterie oder Cavallerie, oder beyde zugleich commandiret, mit dem Articulo definito gesetzet werde: Général de

l'In-

l'Infanterie, oder de la Cavallerie, oder auch Général des Armées de Sa Majesté, oder du Roi &c. sind aber deren von gleichem Character mehr dabey, so wird mit dem Articulo indefinito geschrieben, Général d'Infanterie, oder de Cavallerie, und also an alle Generals-Personen, nur daß die Charge verändert wird.

An einen General-Feld-Marschall aber lautet die Aufschrift: A Son Excellence, Monseigneur N. Maréchal de Camp, Général des Armées de N. Einige schreiben wie im Deutschen, Général-Feld-Maréchal, oder Feld-Maréchal-Général.

Bey den Stabs-Officierern eines Regiments, insonderheit wenn dabey nur einer von demselben Character ist, wird gemeiniglich gesetzet du Régiment, bey den andern Officierern aber au oder dans le Régiment.

An einen Obersten, der ein eigen Regiment hat: A Monsieur, Monsieur N. Colonel d'un Régiment Infanterie (Cavallerie, Dragons) de N. au Service. Wenn aber das Regiment nicht sein eigen ist, heisset es: Colonel d'Infanterie (de Cavallerie) du Régiment de N. au service de &c.

An einen Obrist-Lieutenant: A Monsieur, Monsieur N. Lieutenant-Colonel d'Infanterie (de Cavallerie) du Régiment de N. au service de &c.

Und also auch an einen Oberst-Wachtmeister, oder Major.

An einen Capitain und andere Officiers schreibet man wie zuvor erwehnet ist au Régiment, da man den Namen des Regiments dazu setzet, auch den Herrn, in dessen Diensten sie stehen, welches aber wegbleibet, wenn der Officier nicht mehr in Diensten ist.

Will man bey Subalternen die Compagnie zugleich benennen, so kan man schreiben -- dans la Compagnie du Capitaine N. au Régiment de N. au service de N.

Ueberhaupt ist annoch zu mercken, daß wenn man sich nach der Französischen Schreib-Art richten will, und an ein Collegium, einen hohen, oder niedrigen Königl. Krieges-oder Civil-Bedienten, der ordentlich in desselben Königes Landen sich befindet, schreibet, man niemals den König zu benennen hat, sondern gleichwie es in Franckreich nicht heisset: Se. Königl. Majestät in Franckreich, wohl aber ganz kurz, le Roi, oder Sa Majesté, also wird auf den Titeln nur gesetzt, du Roi. Zum Exempel: Lieutenant-Général des Armées du Roi & Intendant de Provence à --- es wäre denn, daß der Brief ausser Landes geschickt würde, welchenfalls die Benennung des Königs unumgänglich erfordert wird.

Von

Von den Titeln aller Arten hoher und niederer Civil-Bedienten, auch anderer Personen, zureichende und überall geltende generale Exempel hieher zu setzen, würde wegen der grossen Menge der unterschiedenen Bedienungen viel zu weitläufig seyn. Wer aber auf das zu deren Einrichtung vorher gemeldete, insonderheit auf die eigentliche Bedeutung eines jeglichen benennten Characters, und der damit verknüpften Function, Acht hat, sodenn die vorkommenden Benennungen in dem nachher stehenden Register der Bedienungen und Profeßionen aufsuchet, auch in den darauf folgenden vielen Titeln der Aufschriften sich umsiehet, dem wird es nicht schwer fallen, alle Arten von Titeln bequemlich einzurichten. Zudem niemand leichtlich übel deutet, wenn etwa ohne Vorsatz, und nur aus Ermangelung genugsamer Nachricht, der Titel nicht in allen Stücken nach des andern Sinn getroffen ist.

Die Berichte, Vorstellungen und Bittschriften, welche man bey hohen Collegiis übergiebt, oder einsendet, werden gemeiniglich an den Landes-Herrn eingerichtet.

Sonst aber ist jetziger Zeit der Titel an das Französische Ober-Gericht in Berlin: A Messieurs le Directeur & les Conseillers de la Justice Supérieure Françoise.

An das Französische Unter-Gericht: A Messieurs, Messieurs le Juge & les Assesseurs de la Justice ordinaire Françoise.

An das Französische Ober-Consistorium: A Son Excellence, Monsieur le Président & Messieurs les Conseillers du Consistoire Supérieur François.

An das Französische Unter-Consistorium: A Messieurs, Messieurs les Pasteurs, Anciens & Diacres du Consistoire ordinaire François.

An eine Universität: Messieurs, Messieurs le Recteur & les Professeurs de l'Université de N.

Auf solche Weise können allerley dergleichen Titel gemacht werden, wenn man nur weiß, aus welcherley Arten Personen das Collegium bestehet.

Es pflegen einige auf der Ueberschrift über den Ort, wohin der Brief gehen soll, annoch zu schreiben, pour le présent, oder présentement, welches so viel ist, als anjetzo. Es kan zwar solches füglich wegbleiben, wenn man es aber schreiben will, so muß es nur an Personen geschehen, die nicht gewöhnlich, sondern nur zu derselben Zeit, an dem gesetzten Ort sich aufhalten; an jemanden aber, der an selbigem Orte beständig sich befindet oder wohnet, ist das Wort unnöthig.

Fer-

Ferner pflegen einige bisweilen Cito, oder wohl Citissime, auf den Brief zu setzen, welches aber auf den mit der Post gehenden Privat-Schreiben vergebens ist, indem die Post-Bedienten darauf nicht sehen.

Par Couvert, das ist, durch Einschluß, wird aus Gewohnheit auf einen Brief geschrieben, den man an jemand anders beyschliesset, und damit kein Porto davon möge gefordert werden.

Par Ami, das ist, durch einen guten Freund, wird aus gemeldeter Ursache bisweilen darauf gesetzt, weil man den Brief einer nach demselben Ort reisenden Person mitgiebt.

Franco, ist so viel, als daß der Brief an dem Ort bezahlt sey, wo er auf die Post gegeben wird. Bezahlet man den Brief nicht ganz, welches gemeiniglich geschiehet, wenn der Brief in anderer Herren Land durch zwey oder drey Posten gehet; so setzet man den Ort dabey, bis wohin das Porto bezahlt worden sey. Will man aber das ganze Porto geben, welches oft geschehen kan, weil die Post-Aemter sich darüber mit einander berechnen, so setzet man wohl Franco par-tout, wenn man besorget, daß eine ungetreue Hand zu dem blossen Wort Franco den Ort beyschreiben möchte, bis dahin etwa sonst das Porto nur bezahlet wird.

Briefe an Personen, vor welche man Respect träget, pfleget man nicht also zusammen zu legen, daß die Aufschrift auf den Brief selbst komme, sondern man machet darüber ein Couvert, und auf dasselbe die Ueberschrift. Auch siegelt man die Briefe an solche Personen nicht mit Oblaten, sondern mit Siegellack, und zwar mit schwarzem, wenn dieselbe hohe Standes-Person Trauer hat.

Wenn höhere Personen an geringere selbst schreiben, an welche sie die Aufschrift nicht nach sonst gewöhnlicher Art machen wollen; so schreiben sie Pour Monsieur N. &c. An noch geringere aber bleibet Monsieur weg.

Da man viele Namen der Oerter vonnöthen hat, um sowol auswendig den Ort zu benennen, wohin der Brief gehen soll, als inwendig, wo man den Datum setzet, theils auch im Briefe selbst von mancherley Ländern und Oertern oftmals Erwehnung geschiehet, so würde zu aller derer Benennung wohl ein ganzes Buch erfordert. Es ist aber theils unmöglich, theils unnöthig, alle solche Oerter nach Französischer Mund- und Schreib-Art einzurichten, massen man sie durch gar sehr gezwungene Verdrehung leicht unkenntlich machen kan. Es sind auch darüber nicht wohl gewisse oder allgemeine Regeln zu geben, sondern man muß den eingeführten Gebrauch dabey zu

Rathe ziehen. Allenfalls kan man den in der Aufschrift zu benennenden Ort, wohin der Brief gehen soll, also lassen, wie er auf Deutsch geschrieben wird, als auf welche Art der Ort den Post-Bedienten und Boten in Deutschland am besten bekannt ist. Indessen sind folgende die merckwürdigsten und gewöhnlichsten.

Namen der Länder und Städte.

Aachen, Acken,	Aix la Chapelle	Bautzen,	Budissin
Africa,	l'Afrique	Bayern,	la Bavière
Alcair, Cairo,	le grand Caire	Bayreuth,	Bareith
Alexandria,	Alexandrie	Belgrad,	Belgrade
Algarbien,	les Algarves	Bergen in Hennegau,	Mons
Algier,	Algers	Bergen op Zoom,	Bergue op Zoom
Altenburg,	Altenbourg	Berlin,	Berlin
Altemarck,	la vieille Marche	Bern,	Berne
Altorf,	Altorf	Bisanz,	Besançon
America,	l'Amérique	Böhmen,	la Bohème
Amsterdam,	Amsterdam	Bonn,	Bonne
Ancona,	Ancone	Bononien,	Boulogne
Andalusien,	l'Andalousie	Brabant,	le Brabant
Anhalt,	Anhalt	Brandenburg,	Brandebourg
Annaberg,	Anneberg	Brasilien,	le Bresil
Anspach,	Anspac	Braunschweig,	Brunswic
Antiochia,	Antioche	Bremen,	Brême
Antwerpen,	Anvers	Breßlau,	Breslau
Arabien,	l'Arabie	Brisach,	Brisac
Archangel,	Archangel	Britannien,	la Brétagne
Arragonien,	l'Arragon	Brügge,	Bruges
Arras,	Arras	Brüssel,	Bruxelles
Asia,	l'Asie	Burgundien,	la Bourgogne
Assyrien,	l'Assyrie	Calabrien,	la Calabre
Augspurg,	Augsbourg	Camerich,	Cambray
Baden,	Bade	Canarien,	les Canaries
Bajonne,	Bayonne	Candia,	Candie
Bamberg,	Bamberg	Carlscron,	Carlscron
Barbarey,	la Barbarie	Cassel,	Cassel
Barcelona,	Barcelone	Castilien,	la Castille
Basel,	Bâle	Catalonien,	la Catalogne
Batavia,	Batavie	Chemnitz,	Chemnitz

China,	la Chine	Erlangen,	Erlang
Chur,	Coire	Erbach,	Erbach
Chur-Marck,	la Marche-Electorale	Europa,	l'Europe
		Ferrara,	Ferrare
Cleve,	Clèves	Flandern,	la Flandre
Coblenz,	Coblenz	Florenz,	Florence
Coburg,	Cobourg	Franckenland,	la Franconie
Cölln,	Cologne	Franckfurt am Mayn,	Francfort sur le Mein
Colmar,	Colmar		
Compostel,	Compostelle	Franckfurt an der Oder,	Francfort sur l'Oder
Constantinopel,	Constantinople		
Coppenhagen,	Copenhague	Franckreich,	la France
Corsica,	l'Isle de Corse	Freyberg,	Freyberg
Cortricht,	Courtray	Freyburg,	Fribourg
Costnitz,	Constance	Friaul,	le Frioul
Cracow,	Cracovie	Frießland,	la Frise
Crain,	la Carniole	Fulda,	Foulde
Creutznach,	Creuzenac	Gasconien,	la Gascogne
Croatien,	la Croatie	Geldern,	Gueldres
Curland,	la Courlande	Genf,	Genève
Cypern,	Cypre	Gent,	Gand
Dalmatien,	la Dalmatie	Genua,	Gènes
Dännemarck,	le Dannemarc	Giessen,	Giessen
Danzig,	Dantzic	Gnesen,	Gnesne
Delft,	Delft	Goa,	Goa
Dietenhofen,	Thionville	Görlitz,	Görlitz
Dinant,	Dinant	Goßlar,	Goslar
Dornick,	Tournay	Gotha,	Gothe
Dordrecht,	Dordrecht	Graubünden,	les Grisons
Dortmund,	Dortmund	Griechenland,	la Grèce
Dreßden,	Dresde	Griechisch-Weissenburg,	Belgrade
Duderstadt,	Duderstad		
Duisburg,	Duisbourg	Greifswalde,	Gripswalde
Durlach,	Dourlac	Groß-Britannien,	laGrande-Bretagne
Edinburg,	Edimbourg		
Eger,	Egre, Egra	Gröningen,	Grœningue
Egypten,	l'Egypte	Haag,	la Haye
Eisenach,	Eisenac	Halberstadt,	Halberstad
Elsaß,	l'Alsace	Halle,	Hale
Emmerich,	Emmeric	Hamburg,	Hambourg
Engeland,	l'Angleterre	Hanau,	Hanau
Erfurt,	Erfort	Hannover,	Hannover

Heilbrunn,	Heilbron
Hennegau,	le Hainaut
Herzogenbusch,	Bois-le-Duc
Hessen,	la Hesse
Heidelberg,	Heidelberg
Holland,	la Hollande
Holstein,	le Holstein
Hungarn,	la Hongrie
Japan,	le Japon
Jena,	Jène
Jerusalem,	Jérusalem
Indien,	les Indes
Inspruck,	Inspruck
Irrland,	l'Irlande
Italien,	l'Italie
Judäa,	la Judée
Jülich,	Juliers
Kärndten,	la Carinthie
Kiel,	Kiel
Königsberg,	Königsberg
Lappland,	la Laponie
Lausanne,	Lausanne
Laußnitz,	la Lusace
Leiden,	Leide
Leipzig,	Leipzig
Liefland,	la Livonie
Lissabonn,	Lisbonne
Litthauen,	la Lithuanie
Livorno,	Livourne
Lombardey,	la Lombardie
Londen,	Londres
Lothringen,	la Lorraine
Löwen,	Louvain
Lübeck,	Lubeck
Lucca,	Lucques
Lucern,	Lucerne
Lüneburg,	Lunebourg
Lüttich, Luick,	Liège
Luxemburg,	Luxembourg
Lyon,	Lyon
Madrit,	Madrit
Magdeburg,	Magdebourg
Mähren,	la Moravie
Maltha,	Malthe
Mantua,	Mantouë
Marck (Brand.	la Marche
Marck (Grafsch.	la Marck
Marsilien,	Marseille
Marpurg,	Marpourg
Mastricht,	Mastricht
Mayland,	Milan
Maynz,	Mayence
Mecheln,	Malines
Mecklenburg,	le Mecklebourg
Meissen, (Land)	la Misnie
Meissen, (Stadt)	Meissen
Metz,	Metz
Minden,	Minden
Mittelmarck,	la moyenne Marche
Modena,	Modène
Morea,	la Morée
Mohrenland,	l'Ethiopie
Moldau,	la Moldavie
Moscau, (Land)	la Moscovie
Moscow, (Stadt)	Moscow
Mümpelgard,	Montbeillard
München,	Munich
Münster,	Munster
Nassau,	Nassau
Navarra,	la Navarre
Namur,	Namur
Neapolis,	Naples
Neuenburg, am See,	Neufchatel
Neumarck,	la Nouvelle (Marche
Niederland,	le Païs-Bas
Nimwegen,	Nimègue
Nordhausen,	Nordhouse
Norwegen,	la Norwègue
Nürnberg,	Nuremberg
Oesterreich,	l'Autriche
Oettingen,	Oetingue
Ofen,	Bude, Ofen

Oranien,

Oranien,	Orange	Sicilien,	la Sicile
Paderborn,	Paderborn	Siebenbürgen,	la Tranſilvanie
Padua,	Padouë	Solothurn,	Soleure
Palermo,	Palerme	Spanien,	l'Eſpagne
Paris,	Paris	Speyer,	Spire
Parma,	Parme	Stettin,	Stettin
Pavia,	Pavie	Steyermarck,	la Stirie
Persien,	la Perſe	Stockholm,	Stockholme
Petersburg,	Petersbourg	Stralſund,	Stralſund
Pfalz,	le Palatinat	Straßburg,	Strasbourg
Philippsburg,	Philipsbourg	Stuttgard,	Stoutgard
Placenz,	Plaiſance	Syrien,	la Syrie
Polen,	la Pologne	Tartarey,	la Tartarie
Pommern,	la Pomeranie	Teutſchland,	l'Allemagne
Portugall,	le Portugal	Theſſalonich,	Theſſalonique
Posen,	Poſnanie	Thracien,	la Thrace
Prag,	Prague	Thüringen,	la Thuringue
Preussen,	la Pruſſe	Trident,	Trente
Regenspurg,	Ratisbonne	Trier,	Trèves
Reussen,	la Ruſſie	Tripolis,	Tripoli
Rom,	Rome	Tübingen,	Tubingue
Rostock,	Roſtock	Türckey,	la Turquie
Rotterdam,	Rotterdam	Turin,	Turin
Rothweil,	Rothweil	Venedig,	Veniſe
Rußland,	laGrandeRuſſie	Virginien,	la Virginie
Ryssel,	Lille	Viterbo,	Viterbe
Sachsen,	la Saxe	Ulm,	Ulme
Salzburg,	Salzbourg	Ungarn,	la Hongrie
Sanct-Gallen,	Saint-Gall	Utrecht,	Utrecht
Sardinien,	la Sardaigne	Wallachey,	la Valachie
Savoyen,	la Savoye	Warschau,	Varſovie
Schafhausen,	Schafhouſe	Welschland,	l'Italie
Schlesien,	la Siléſie	Wesel,	Weſel
Sluys,	Ecluſe	Westphalen,	la Weſtphalie
Schneeberg,	Schnéeberg	Wien,	Vienne
Schottland,	l'Ecoſſe	Wittenberg,	Wittenberg
Schwaben,	la Souabe	Wolffenbüttel,	Wolffenbuttel
Schweden,	la Suède	Yorck,	Yorck
Schweitz,	la Suiſſe	Ypern,	Ypres
Sclavonien,	l'Eſclavonie	Zerbst,	Zerbſt
Seeland,	la Zélande	Zürich,	Zurich
Sevilien,	Seville	Zweybrück,	Deuxponts.

Tauf= und Vor=Namen.

Von denenſelben wird an einigen etwas, an einigen nichts geändert, und ſie bleiben wie ſie ſind, abſonderlich die Hebräiſchen, als Abraham, Abram, Daniel ꝛc. An den Geſchlechts= oder Zunamen aber muß man gar nichts ändern, ſondern ſie mit allen Buchſtaben, wie im Deutſchen, ſchreiben.

Adolph,	Adolphe
Adrianus,	Adrien
Agatha,	Agathe
Agnes,	Agnes
Albinus,	Aubin
Albrecht,	Albert
Alexander,	Alexandre
Amadeus,	Amadée
Amalia,	Amelie
Ambroſius,	Ambroiſe
Andreas,	André
Anna,	Anne
Antoninus,	Antonin
Antonius,	Antoine
Antonia,	Antoinette
Arnaldus,	Arnaud
Arnold,	Arnold
Arnolphus,	Arnoul
Auguſtinus,	Auguſtin
Auguſtus,	Auguſte
Aurelia,	Aurélie
Aurelius,	Auréle
Balduin,	Baudouin
Balthaſar,	Balthazar
Barbara,	Barbe
Bartholomäus,	Barthélemi
Baſilius,	Baſile
Beatrix,	Béatrice
Benedict,	Benoit
Benedicta,	Benoîte
Bernhard,	Bernard
Bernhardina,	Bernardine
Blaſius,	Blaiſe
Brigitta,	Brigite

Carl,	Charles
Caroline, oder Charlotte,	Caroline, Charlotte
Caſimir,	Caſimir
Caſpar,	Caſpar
Catharina,	Catherine
Chriſtian,	Chrétien
Chriſtiana,	Chrétienne
Chriſtina,	Chriſtine
Chriſtoph,	Chriſtofle
Clara,	Claire
Claudia,	Claudine
Claudius,	Claude, Claudius
Clemens,	Clément
Conrad,	Conrad
Conſtantinus,	Conſtantin
Cornelius,	Corneille
Criſpinus,	Crépin, Criſpin
Cyriacus,	Cyriacus
Deſiderius,	Didier
Dieterich,	Thiery
Dionyſius,	Denis
Dominicus,	Dominique
Dorothea,	Dorothée
Eberhard,	Everhard
Eduard,	Edouard
Egidius,	Gilles
Elias,	Elie
Eliſabeth,	Eliſabeth
Eraſmus,	Eraſme
Ernſt,	Erneſt
Eva,	Eve

Eucharius,	Euchaire
Eugenius,	Eugène
Eusebius,	Eusèbe
Eustachius,	Eustache
Fabricius,	Fabrice
Felicitas,	Félicité
Ferdinand,	Ferdinand
Florentinus,	Florentin
Francisca,	Françoise
Franciscus,	François
Friederich,	Fréderic, Frideric
George,	George
Gerhard,	Gerard
Gertraud,	Gertrude
Gotthard,	Godard
Gottfried,	Godofroi, Geoffroi
Gregorius,	Gregoire,
Günther,	Gonthier
Gustavus,	Gustave
Hadrianus,	Adrien
Hans,	Jean
Heinrich,	Henri
Henrica,	Henriette
Helena,	Helène
Hieronymus,	Jérôme
Hilarius,	Hilaire
Hubertus,	Hubert
Hugo,	Hugues
Jacob,	Jacob
Jacobine,	Jacobée
Jacobus,	Jaques
Ignatius,	Ignace
Jeremias,	Jérémie
Joachim,	Joachim
Johann,	Jean
Johanna,	Jeanne
Joseph,	Joseph
Jost, Jodocus,	Josse

Juliana,	Julienne
Julianus,	Julien
Julius,	Jules
Justina,	Justine
Justinus,	Justin
Justus,	Juste
Kilian,	Kilien
Lamprecht,	Lambert
Leonhard,	Leonard
Leopold,	Leopold
Levin,	Levin
Lorenz,	Laurent
Lotharius,	Lothaire
Lucas,	Luc
Lucia,	Lucie
Lucretia,	Lucrèce
Ludwig,	Louïs
Luise,	Louise
Magdalena,	Magdaleine
	Magdeleine
Marcus,	Marc
Margarethe,	Marguerite
Maria,	Marie
Martha,	Marthe
Martinus,	Martin
Matthäus,	Mathieu
Matthias,	Mathias
Maximilianus,	Maximilien
Michael,	Michel
Moritz,	Maurice
Moses,	Moïse
Nicodemus,	Nicodème
Nicolaus,	Nicolas
Noah,	Noé
Otto,	Othon
Paulus,	Paul

Petrus,	Pierre	Suſanna,	Suſanne
Philipp,	Philippe		
		Theobald,	Thibaud
Rahel,	Rachel	Theodorus,	Théodore
Rebecca,	Rebecque	Theodora,	Théodore
Richard,	Richard	Thereſia,	Thérèſe
Reinhard,	Reinhard, Ré-	Thomas,	Thomas
Reinhold,	Renaud (nard,	Timotheus,	Timothée
Remigius,	Rémi	Tobias,	Tobie
Romanus,	Romain		
Roſimunde,	Roſemonde	Valerius,	Valère
Rudolph,	Rodolphe	Valentin,	Valentin
Ruprecht,	Robert	Veit,	Voit
		Veronica,	Véronique
Sabina,	Sabine	Vincent,	Vincent
Sebaſtian,	Sébaſtien	Ulrich,	Ulric
Severinus,	Séverin	Urban,	Urbain
Sibylla,	Sibille	Urſula,	Urſule
Sigismund,	Sigiſmond		
Simon,	Simon	Walther,	Gauthier
Sixtus,	Sixte	Wilhelm,	Guillaume
Sophia,	Sophie	Wilhelmine,	Guillemette
Stanislaus,	Stanislas		
Stephan,	Etienne	Zacharias,	Zacharie

Namen der Aemter, Bedienungen, Profeßionen, Künſtler und Handwercker,

oder

Titular-LEXICON.

Dieſes bequeme und nach dem Alphabet eingerichtete Verzeichniß iſt zu Verfertigung aller Arten von Titeln ſehr dienlich, und was darinnen von einigen Handwerckern, oder ſonſt etwa nicht ſtehet, iſt in Pepliers Grammaire zu finden. Es ſind bey vielen zwey oder drey Franzöſiſche Benennungen beygefüget, damit man nach den dabey vorkommenden Umſtänden die dienlichſte erwählen könne.

A.

Abgeſandter,	Envoïé, (ordinaire, extraordinaire.
Abt,	Abbé.
Abtey,	Abbaïe.

Aeb-

Aebtißin,	Abbeſſe.
Academie der Künſte und mechaniſchen Wiſſenſchaften,	Académie des Sciences & des Arts Méchaniques.
Accis-Director,	Directeur de l'Acciſe.
= = Inſpector,	Inſpecteur de l'Acciſe.
= = Einnehmer,	Receveur de l'Acciſe.
= = Caſſen-Diener,	Huiſſier de Bureau de l'Acciſe.
Actuarius,	Greffier.
Adjunctus, oder Adjungirter bey einem Dienſt,	Ajoint, oder Survivancier.
Adjutant im Felde,	Aide de Camp.
Admiral,	Admiral, oder Amiral.
Addreß-Haus,	Bureau d'Adreſſe.
Advocat,	Avocat.
Advocatus Fiſci,	Avocat du Fiſc, oder Fiſcal.
Agent,	Agent.
Allmoſen-Pfleger,	Aumônier, oder Adminiſtrateur des Aumônes.
Alt-Geſell,	Maître Garçon.
Alt-Meiſter,	Ancien Maître, oder Maître Juré.
Altmärckiſcher Ober-Gerichts-Rath,	Conſeiller de la Juſtice ſupérieure de la vieille Marche.
Amme,	Nourrice.
Amtmann,	Baillif, oder Bailli.
Amts-Cammer,	Chambre du Domaine, oder des Domaines du Roi.
= = Rentmeiſter,	Tréſorier, oder Receveur de la Chambre des Domaines.
= = Bauſchreiber,	Ecrivain, oder Commis de la Chambre des Domaines pour les Bâtimens Roïaux.
= = Diener,	Huiſſier de la Chambre des Domaines.
Amts-Hauptmann,	Sénéchal, oder Chatelain, oder Intendant, aber beſſer Droſſart du Bailliage de &c.
Amts-Schreiber,	Greffier du Bailliage.
Anatomicus,	Anatomiſte.
Antiquarius,	Antiquaire.
Antiquitäten-Cammer,	Cabinet des Antiquités.
Apothecker,	Apotiquaire.
Appellations-Gericht,	Chambre des Appels, de Appellations.

Appellations-Rath,	Conseiller des Appels, (de la chambre des Appels.)
Archi-Diaconus,	Archi-Diacre.
Archiv,	Les Archives.
Archivarius,	Archiviste, (Garde des Archives) Garde-Archives.
Armen-Directorium	Direction générale des Aumônes
Armen-Haus,	Maison de Charité, Hôpital.
Arzt,	Médecin.
Astronomus,	Astronome.
Aufseher,	Inspecteur.
Aufwärter,	Serviteur, (Valet).
Augen-Arzt,	Oculiste.
Ausgeberin,	Dépensière, oder Ménagère.
Ausreuter der Landschaft,	Sergeant au service des Etats Provinciaux, oder Landschaft.
- - - - der Policey,	Sergeant pour les affaires de Police.

B.

Baccalaureus,	Bachelier.
Back-Meister,	Maître-Patissier (Maître Boulanger, od. de la Boulangerie).
Bader,	Baigneur, Etuviste, (Maître d'étuve.)
Ballmeister,	Paumier, oder Maître du Jeu de paume.
Banquirer,	Marchand Banquier.
Barbierer,	Barbier.
Bau-Amt,	Direction des Bâtimens, oder Bureau.
Bau-Director,	Directeur (Intendant) des Bâtimens.
- - Commissarius,	Commissaire pour les Bâtimens.
- - Rath,	Conseiller de la Direction des Bâtimens.
Baumeister,	Architecte.
- - - - in einer Stadt,	Architecte de la Ville &c.
- - Schreiber,	Sécrétaire, oder Commis, oder Ecrivain pour les Bâtimens.
Baumschreiber,	Commis, Garde, oder Ecrivain à la Barrière.
- - - - am Oberbaum,	- - - - à la Barrière de dessus.
Becker,	Boulanger.

Bedien-

Bedienter,	Domeſtique.
Bereuter,	Piqueur.
Berg-Beamter,	Officier aux Mines.
= = Hauptmann,	Directeur, (Surintendant) des Mines.
= = Mann,	Ouvrier aux Mines.
= = Meiſter,	Intendant des Mines.
= = Rath,	Conſeiller pour les Mines.
= = Schreiber,	Greffier, Commis, oder Ecrivain aux Mines.
Bettmeiſter,	Concierge.
Bettfrau,	Garde-meuble, oder Remueuſe.
Beyſchenck,	Aide, oder Garçon de Somelier, oder d'Office.
Beyſitzer,	Aſſeſſeur
= = Koch,	Aide, oder Garçon de Cuiſine.
Beutler, oder Handſchumacher,	Gantier.
Bibliothecarius,	Bibliothécaire.
Bierbrauer,	Braſſeur.
Bildhauer,	Sculpteur.
Billetſchreiber,	Ecrivain des billets pour le Service & les Logemens des Soldats.
Biſchoff,	Evêque.
Bleicher,	Blanchiſſeur.
Bortenwircker,	Paſſementier.
Bötticher, Küfer, Faßbinder,	Tonnelier.
Bote,	Meſſager.
Botenmeiſter,	Prémier Huiſſier de la chambre de juſtice.
Bratenmeiſter,	Maître Rotiſſeur.
Brauer,	Braſſeur.
Briefträger,	Porteur des Lettres.
Brigadier zu Pferd,	Brigadier de Cavallerie.
= = = = zu Fuß,	- - - d'Infanterie.
Brillenmacher,	Lunettier.
Bruchſchneider,	Opérateur.
Brunnenmeiſter,	Fontainier, Maître Fontainier.
Buchbinder,	Relieur de Livres.
Buchdrucker,	Imprimeur, Maître d'Imprimerie.
Buchhalter,	Maître des comptes, Teneur de Livres.

Buchhändler,	Marchand - Libraire.
Büchsenmacher,	Armurier, Arquebusier.
= = Meister,	Canonier.
= = Schäfter,	Monteur d'Arquebuse.
= = Spanner, oder Leib-Jäger,	Porte - Arquebuse, oder Arquebusier.
Bürger,	Bourgeois.
Bürgermeister,	Bourguemaître.
Burggraf,	Bourggrave.
Burg-Voigt,	Juge Châtelain.
Bürstenbinder,	Faiseur de Brosses.

C.

Cabinet-Mahler,	Peintre du Cabinet.
Cabinet-Secretarius,	Sécrétaire du Cabinet.
Calculator,	Calculateur, oder Correcteur des Comptes.
Calenderschreiber,	Faiseur d'Almanac, Astronome.
Cammer,	Chambre.
Cammer-Herr,	Chambellan.
= = = = = = wircklicher,	Chambellan ordinaire.
= = Juncker,	Gentilhomme de la Chambre.
= = Page,	Page de la Chambre.
= = Diener bey grossen Herren,	Homme de Chambre.
= = = = = = bey geringern,	Valet de Chambre.
= = Laquay,	Laquais, oder Garçon de la Chambre.
= = Fräulein,	Dame - d'honneur.
= = Frau,	Femme - de - Chambre.
= = Mägdchen,	Fille - de - Chambre.
= = Fourier,	Fourier de la Chambre.
= = Mohr,	More servant à la Chambre.
= = Musicant,	Musicien de la Chambre.
= = Türck,	Turc servant à la Chambre.
= = Gericht,	Chambre de Justice.
= = Gerichts-Präsident,	Président de la Chambre de Justice.
= = Gerichts-Rath,	Conseiller de la &c.
= = Schreiber,	Sécrétaire à la Chambre de Justice pour le cercle &c.
= = Botenmeister,	Maître des dépêches de la Chambre de Justice.

Cammer-Bote,	Messager, oder Huissier &c.
--- Advocat,	Avocat à la Chambre de Justice.
Cammer,	Chambre des Domaines.
--- Präsident,	Président de la Chambre des Domaines.
--- Rath,	Conseiller de la Chambre &c.
--- Schreiber,	Clerc, oder Ecrivain de &c.
Cämmerer,	Trésorier.
Candidatus Juris,	Candidat en Droit.
--- Theologiæ,	--- en Théologie, oder Proposant en Théologie.
Canonicus,	Chanoine.
Canonißin,	Chanoinesse.
Cantor,	Chantre.
Canzeley-Diener,	Huissier de Chancélerie.
--- Schreiber,	Ecrivain, (Clerc, Copiste) de la &c.
Canzler,	Chancelier.
Canzelist, Canzeley-Verwalter,	Sécrétaire, oder Ecrivain de la Chancélerie.
Capellmeister,	Maître de Musique de la Chapelle.
Capellmusicus,	Musicien de Chapelle.
Capitain zu Pferde, bey den Dragonern, zu Fuß,	Capitaine de Cavallerie, de Dragons, d'Infanterie.
--- beym Regiment von N.	Capitaine dans le oder au Régiment de N.
--- Lieutenant,	Lieutenant d'une Compagnie.
--- Armes,	Capitaine-d'Armes.
Capitul,	Chapitre.
Cassa montis pietatis,	la Caisse du mont de piété.
Caßirer,	Caissier.
Castellan,	Concierge.
Ceremonienmeister,	Maître des Cérémonies.
Chirurgus,	Chirurgien.
Collegium Medicum,	Collège, oder Conseil des Médecins.
Comödiant,	Comédien.
Comes Palatinus Cæs.	Comte du Palais Impérial.
Commendant,	Commandant de la Ville (Forteresse, Citadelle) de &c.
Commercien-Rath,	Conseiller de Commerce.

Commiſſarius,	Commiſſaire.
Commiß-Becker,	Boulanger pour le pain de Munition.
Componiſt,	Compoſiteur de Muſique, oder Muſicien.
Commenthur, Commendator,	Commandeur.
Conditor,	Confiteur, oder Confiturier.
Con-Rector,	Con-Recteur.
Conſiſtorial-Präſident,	Préſident du Conſiſtoire.
Conſiſtorial-Rath,	Conſeiller du Conſiſtoire.
Copiſt,	Clerc, (Copiſte).
Cornet,	Cornet.
Corporal,	Corporal, Caporal.
Creys-Einnehmer,	Receveur des Tailles, contributions, pour le Cercle de &c.
--- Hauptmann,	Capitaine (Intendant) du Cercle (oder de la Généralité) de &c.
--- Schreiber,	Sécrétaire à la Chambre de Juſtice pour le Cercle &c.
Criminal-Collegium,	Chambre de la Juſtice criminelle
--- Rath,	Conſeiller de la Chambre de la Juſtice criminelle.

D.

Dechant, Diaconus,	Doyen.
Decanus des Collegii Medici,	Doyen du Collège (de la Faculté) des Médecins.
Deputirter des Armen-Directorii zum Armen-Weſen,	Député à la Chambre, oder à la Direction des Aumônes.
Deſignirt,	Déſigné.
Diaconus,	Diacre.
Diener des Worts Gottes,	Miniſtre de la Parole de Dieu.
Direetor,	Directeur.
Director eines Gymnaſii,	Principal d'un Collège.
Doctor Theologiæ,	Docteur en Théologie.
--- Juris,	--- en Droit.
--- Medicinæ,	--- en Médecine.
Dollmetſcher,	Interprète.
Dom-Probſt,	Prévôt du Grand Chapitre.
--- Dechant,	Doyen du Grand Chapitre.
--- Herr,	Chanoine de l'Egliſe Cathédrale de &c. (du Grand Chapitre).

Dom-

Dom = Kirche,	Eglise Cathédrale.
Drechsler,	Tourneur.

E.

Edelmann,	Gentilhomme.
Edler Herr zu ɾc.	Seigneur de &c.
Edler von oder zu ɾc.	Noble de à &c.
Einnehmer,	Receveur de l'Accise, des tailles, contributions &c.
= = der deswegen zu den Leuten gehen muß,	Collecteur.
Einwohner,	Habitant.
Eisenhändler,	Marchand de fer, Ferronier.
= = Krämer,	Clinqualier.
= = oder Stempelschneider,	Graveur.
Elephanten=Orden,	Ordre de l'Elephant.
Erb=Cämmerer,	Chambellan héréditaire.
= = Herr,	Seigneur héréditaire.
= = Jägermeister,	Grand - Veneur héréditaire &c.
= = Prinz,	Prince héréditaire.
Erster Cammer=Herr,	Prémier - Chambellan.
= = Staats=Minister,	--- Ministre d'Etat.
Erz=Bischoff,	Archevêque.
= = Cämmerer,	Archi - Chambellan.
Examinator,	Examinateur.
Exercitienmeister,	Maître d'Exercices.

F.

Factor,	Facteur, Commis, Agent.
Fähndrich,	Enseigne dans la Compagnie de Mr. le Capitaine de N. du Régiment de &c.
Fahnen=Juncker,	Porte - Enseigne.
Falckenier,	Fauconnier.
Färber,	Teinturier.
Fechtmeister,	Maître d'Armes.
Federschmücker,	Plumassier.
Feld=Kriegs=Caßirer,	Trésorier (Caissier) de l'extraordinaire de Guerre.
= = = = = = Casse,	Trésor de l'extraordinaire de Guerre.

Feld=

Feld-Marschall,	Maréchal de Camp Général, oder Feld-Maréchal.
= = = Prediger,	Aumonier du Régiment de &c. oder Ministre de la Parole de Dieu du oder au Régiment &c.
Feldmesser,	Arpenteur, Géomètre.
Feldscheerer,	Chirurgien de la Compagnie de (&c.
Feldwebel,	Sergeant-Major.
Feldzeugmeister,	Maître d'Artillerie.
Feuerwercker,	Artificier.
Fiscal,	Fiscal.
= = = Bote,	Sergeant, oder Messager du Procureur-Fiscal.
Fischer,	Pêcheur, oder Poissonnier.
Fischhändler,	Poissonnier, oder Marchand de Poissons.
Fleischhauer, Fleischer, Mezger,	Boucher.
Formschneider,	Formier.
Förster, Heidereuter,	Forêtier, Garde-Bois, Garde-Forêt, Garde-Chasse.
Forstmeister,	Maître des Forêts.
Fourier,	Fourier.
Französisch Ober-Gericht,	Justice supérieure Françoise.
Französisch Untergericht,	Justice ordinaire Françoise.
Freyherr, Freyin, Baronesse,	Baron, Baronne.
Freywilliger,	Volontaire.
Fuhrmann,	Charetier, Roulier, Voiturier.
Fürsten- und Ritter-Academie,	Académie illustre.
Futter-Marschall,	Maréchal de Fourage.
= = = Schreiber,	Pourvoyeur de l'écurie.

G.

Garde,	les Gardes.
= = = zu Fuß,	Garde à pié.
Garkoch,	Gargotier, oder Rotisseur.
Garnisons-Medicus,	Médecin de la Garnison de &c.
Gärtner,	Jardinier.
Gastgeber,	Traiteur.
Gastwirth,	Hôte, Aubergiste.
Gefreyter Corporal,	Corporal appointé, oder Porte-enseigne.
Gegenschreiber,	Controleur.

Geheim, wo es bey Aemtern stehet, heißt es allezeit Privé.

Geheimer Rath,	Conseiller privé.
= = = = Secretarius,	Sécrétaire privé.
= = = = Cämmerer,	Tréforier privé.
Geheime Canzeley,	Chancellerie privée.
Geheimes Justitz-Collegium,	Conseil de justice privé.
Geheime Kriegs-Canzeley,	Chancellerie privée de guerre.
Geheimer Staats-Rath,	Ministre (Conseiller privé) d'Etat.
Geheimer Finanz-Kriegs- und Domainen-Rath,	Conseiller privé des Finances, de Guerre & des Domaines.
= = Krieges-Rath,	Conseiller privé de Guerre.
= = Registrator,	Régistrateur privé des Archives.
= = Canzelist,	Sécrétaire, oder Clerc de la Chancellerie privée.
General,	Général.
General-Feldmarschall,	Maréchal de Camp Général, oder Général-Feld-Maréchal.
= = von der Cavallerie,	Général de Cavallerie.
= = von der Infanterie,	Général d'Infanterie.
= = Feld-Zeugmeister,	Général oder Grand-Maître de l'Artillerie.
= = Lieutenant,	Lieutenant-Général.
= = Major, General-Wachtmeister,	Major-Général.
= = Kriegs-Commissarius,	Commissaire Général de Guerre.
General- Ober- Finanz- Krieges- und Domainen- Directorium,	Direction générale & supérieure des Finances, de Guerre & des Domaines.
General-Domainen-Casse,	Caisse générale des Domaines.
= = Post-Amt,	Bureau général des Postes.
= = Kriegs-Casse,	Caisse générale de Guerre.
= = Adjutant,	Adjutant Général, oder du Roi.
= = Auditor,	Auditeur Général.
= = Quartiermeister,	Quartiermaître Général, Maréchal de Logis Général.
= = Proviant-Commissarius,	Comissaire Général des vivres.
= = Proviant-Meister,	Maître des Vivres Général.
= = Wagenmeister,	Waguemaître Général.
= = Gewaltiger, oder Profos,	Grand-Prévôt de l'Armée.
= = Postmeister,	Grand-Maître (Maître Général) des Postes.

General-Empfänger,	Trésorier (Receveur) Général.
= = Fiscal,	Fiscal Général.
= = Caßirer,	Caissier Général.
= = Superintendent,	Surintendant EcclésiastiqueGénéral.
Gerber,	Tanneur.
Gerichts-Actuarius,	Greffier de la Justice.
Gerichts-Advocat,	Avocat de la Justice.
= = Assessor,	Assesseur auConseil de laJustice
= = Diener,	Huissier, Sergeant.
Gesandter,	Ambassadeur.
Geschworner,	Juré.
Gesell,	Compagnon, oder Garçon.
Gewürzhändler, oder Krämer,	Marchand-Epicier.
Glaser,	Vitrier.
Glasblaser, Glasmacher,	Verrier.
Glashändler,	Marchand-Verrier.
Glasschneider,	Tailleur de Verres.
Glockengiesser,	Fondeur.
Goldschläger,	Batteur d'or.
Goldschmidt,	Orfèvre.
Goldsticker,	Brodeur.
Graf,	Comte.
Gräfin,	Comtesse.
Grenadier,	Grenadier.
Grenadier-Garde,	Gardes de Grenadiers.
Gränz-Rath,	Conseiller pour les limites, (les confins) les frontières.
Grob- oder Hufschmidt,	Maréchal, oder Forgeron.
Groß-Canzler,	Grand-Chancelier.
Groß-Meister,	Grand-Maître.
Grottenmacher, Grottirer,	Fontainier.
Guardein,	Essaïeur des métaux, des monnoïes.
Gürtler,	Ceinturier.
Gypser,	Plâtrier.

H.

Handschuhmacher,	Gantier.
Harnischmacher,	Armurier.
Hauptmann über eine Grafschaft,	Intendant (Gouverneur, oder Capitaine Général) d'un oder d'une Comté.

Haupt-

Hauptmann über ein Amt,	Sénéchal, Châtelain, oder Intendant, oder besser Drossart du Baillage de &c.
Hauptmann zu Fuß,	Capitaine d'Infanterie.
Haushalter,	Ménager, Oeconome.
= = halterin, Beschliesserin,	Ménagère, Dépensière.
= = Hofmeister,	Maître d'Hôtel.
= = Vogtey,	Prévôté de l'Hôtel, Baillage du Palais,
Haus=Voigt oder Hofrichter,	Juge de la Cour (Prévôt de l'Hôtel, JugeChâtelain, Baillif du Palais.
= = Voigtey=Schreiber,	Greffier de la Prévôté de l'Hôtel.
Heermeister,	Grand-Maître, (Grand-Prieur).
= = des Johanniter=Ordens,	Grand-Maître de l'Ordre de St. Jean.
Heidereuter, Förster,	Garde-forêt, Garde de bois, Garde-chasse, Forêtier.
Herold,	Héraut.
Hochzeit=Bitter.	Prieur de nôces.
Höcker,	Revendeur.
Hof,	Cour.
= = Apotheker,	Apoticaire de la Cour.
= = Becker,	Boulanger de la Cour.
= = Beckerey,	Paneterie.
= = Dame,	Dame d'honneur.
= = Gericht,	Prévôté de l'Hôtel, Baillage du Palais.
= = Marschall,	Maréchal de la Cour.
= = Postamt,	Bureau de Poste de la Cour.
= = Postmeister,	Maître de Poste de la Cour.
= = Prediger, Königl.	Prédicateur ordinaire du Roi.
= = = = = = ausserhalb der Residenz,	Prédicateur du Roi, oder Ministre de la Cour.
= = Rentmeister,	Trésorier de la Cour od. du Roi.
= = Rath,	Conseiller de la Cour.

Und also wird auch bey andern Hof=Bedienungen de la Cour beygefüget, massen es viel zu weitläuftig seyn würde, alle dergleichen Aemter und Bedienungen, die einfach schon in alphabetischer Ordnung stehen, hier nochmals zu setzen.

Hofmeister junger Prinzen,	Gouverneur de Messeigneurs les jeunes Princes de &c.

Hofmeisterin,	Gouvernante.
Holzhändler,	Marchand de bois.
= = Schreiber,	Commis aux bois.
Huf=Schmidt,	Maréchal (Maréchal ferrant).
Hutmacher,	Chapelier.
Hut=Stafirer,	Garnisseur.

J.

Jäger,	Chasseur.
Jägerey,	Venerie, la Chasse.
Jägermeister,	Maître des Chasses.
Jagd=Bedienter,	Officier des Chasses.
= = Commissarius,	Commissaire &c.
= = Juncker,	Gentilhomme &c.
= = Page,	Page des Chasses.
= = Rath,	Conseiller des Chasses.
= = Secretarius,	Sécrétaire des Chasses.
= = Zeugmeister,	Maître des Equipages des Chasses.
Informator,	Précepteur.
Inspector auf dem Packhofe,	Inspecteur de la Doüane.
Juncker, Edelmann,	Gentilhomme.
Jubelierer,	Marchand Jouailler.
Justitz=Rath,	Conseiller de Justice.

K.

Kalckbrenner,	Chaufournier.
Kammmacher,	Faiseur de peignes, oder peignier.
Kanngiesser, Zinngiesser,	Potier d'étain.
Kartenmacher,	Cartier.
Karten=Cammer,	Chambre du timbre pour les cartes (des cartes timbrées).
Kaufmann,	Marchand.
Keller=Bedienter,	Officier des caves.
= = Meister,	Maître de la cave, Sommelier.
= = Schreiber,	Contrôleur (Ecrivain) de la cave.
Kirchen=Directorium,	La Direction générale des Eglises.
Kirchen=Rath am Dohm,	Conseiller pour les affaires de l'Eglise Cathédrale de Berlin.
Der Kirchen=Rath am Dohm,	Le Conseil &c.

Kir=

Kirchen-Rath,	Conseiller Ecclésiastique (pour les affaires Ecclésiastiques).
= = Schreiber,	Ecrivain de l'Eglise de &c.
= = Vorsteher,	Ancien de l'Eglise.
Kleinschmidt, Schlösser,	Serrurier.
Klempner,	Ferblantier.
Knopfmacher,	Boutonnier.
Koch,	Cuisinier.
Köhler, Kohlenbrenner,	Charbonnier.
Korbmacher,	Vannier.
Kornhändler,	Marchand de grains.
Kornschreiber,	Commis au Magazin de blé.
Kramer,	Marchand, Mercier.
Kramer, von kleinen Eisen- und Meßing-Waaren,	Clinqualier.
Kram-Diener,	Garçon de Boutique.

Krieg, wo er bey Bedienungen stehet, wird mit de guerre gegeben, als:

Krieges-Casse,	Caisse de guerre.
= = Cassen-Schreiber,	Clerc, (Ecrivain) de la Caisse de Guerre.
= = Caßirer,	Caissier de Guerre.
= = Hof- und Criminal-Gericht,	Collège (Conseil) de la justice militaire & criminelle.
= = Metz-Einnehmer,	Receveur de la Kriegsmetz.
= = Rath,	Conseiller de Guerre.
Krieges- und Domainen-Cammer,	Chambre de Guerre & des Domaines.
= = Zahlmeister,	Trésorier de Guerre.
Küchen-Bedienter,	Officier (Aide-Garçon de cuisine).
= = Meister,	Ecuyer (Maître, Intendant) de cuisine.
= = Schreiber,	Contrôleur (Ecrivain) de cuisine.
Kunst-Cammer,	Cabinet des Curiosités.
Kunst-Pfeifer, siehe Musicus,	
Kupferdrucker,	Imprimeur en Tailles douces.
Kupferschmidt,	Chaudroñier, ouvrier en cuivre.
Knpferstecher,	Graveur en cuivre, en taille douce.
Kürschner,	Pelletier, Fourreur.
Küster,	Sacristain, Marguillier.

L.

Lands-Hauptmann, Land-Drost,	Capitaine, oder Sénéchal de la Province oder du Païs &c.
- - Baumeister,	Architecte Provincial, oder du Païs &c.
- - Jäger,	Inspecteur de la chasse & des forêts du Cercle de ---
- - Jägermeister,	Maître de la chasse & des forêts de la Province de ---
- - Messer,	Géomètre, Arpenteur.
- - Physicus,	Médecin Pensionaire de la Province, oder du Païs de &c.
- - Rath,	Conseiller Provincial de &c, oder du Cercle de &c.
- - Richter,	Juge Provincial.
- - Vogt,	Senéchal.
Landschaft,	Etats provinciaux de &c.
Landschafts-Buchhalter,	Maître des comptes, Teneur de Livres de &c.
- - - - Einnehmer,	Receveur &c.
- - - - Rentmeister,	Trésorier des Etats provinciaux de &c.
Laquay,	Laquais, Valet.
Lautenist,	Joueur de Lut.
Leder-Bereiter,	Corroïeur.
- - Händler,	Marchand de cuir.
Legations-Rath,	Conseiller d'Ambassade.
- - - - Secretarius,	Sécrétaire d'Ambassade.
Lehns-Archiv,	Chancelerie des affaires féodales.
- - - - Archivarius,	Archiviste &c.
- - - - Director,	Directeur des affaires féodales.
Lehn-Richter,	Juge feudataire.
Leib-Chirurgus,	Chirurgien ordinaire du Roi.
- - Garde, oder Wacht,	Gardes, Gardes du corps.
- - Jäger, sihe Büchsenspänner,	
- - Kutscher,	Maître cocher, oder cocher ordinaire.
- - Laquay,	Laquais ordinaire.
- - Medicus,	Médecin ordinaire du Roi.
- - Page,	Page ordinaire.
- - Schneider,	Tailleur ordinaire du Roi, oder de la Reine.
Leichen-Bitter,	Prieur pour les enterremens.

Lein-

Leinwandhändler,	Marchand de Toile, Linger.
Leinweber,	Tisserand.
Licent-Einnehmer,	Receveur de péage(de douane)
Licentiatus,	Licentié.
- - - Juris,	- - en Droit.
- - - Theologiæ,	- - en Théologie.
Lichtgiesser, Lichtzieher,	Chandelier.
Lieutenant,	Lieutenant.
Loh- oder Rothgerber,	Tanneur.

M.

Mäckler, Unterhändler,	Courtier.
Mäher,	Faucheur.
Magister,	Maître des Arts.
Mahler,	Peintre.
Marketender,	Vivandier.
Materialist,	Droguiste, Marchand-Droguiste, Epicier.
Mathematicus,	Mathématicien.
Maurer,	Maçon.
Mechanicus,	Fabricateur d'instrumens.
Medaillen-Cammer,	Cabinet de Médailles.
Medicus,	Médecin.
Messerschmidt,	Coutelier.
Minirer,	Mineur.
Minister,	Ministre.
Mitglied der Königl. Academie der Wissenschaften.	Membre de l'Académie Roïale des Sciences.
Müller,	Meunier.
Mühlen-Inspector,	Inspecteur des moulins.
- - Meister,	Maître de moulins, oder Maître Meunier.
- - Waagmeister,	Peseur aux moulins.
- - Schreiber,	Contrôleur aux moulins.
Münch,	Religieux, Moine.
Mund-Becker,	Boulanger pour la bouche, oder pour la table.
- - Koch,	Cuisinier pour la bouche, oder pour la table, oder Ecuïer, oder Chef de cuisine.
- - Schenck,	Echanson, chef d'échansonnerie.
Münz-Meister, oder Münzer,	Maître des monnoïes, Monnoïeur.

Münz-Wardein,	Essaïeur des monnoïes.
Musicant,	Musicien.
Music-Director,	Directeur, oder Maître de Musique.

N.

Nadler,	Epinglier.
Nagelschmidt,	Cloutier.
Naturalien-Cammer,	Cabinet des curiosités naturelles.
Notarius Publ. Cäsar.	Notaire public Impérial.

O.

Ober, wenn es vor den Bedienungen stehet, kan mit Grand, mit Supérieur, mit Prémier, oder bisweilen mit Chef, gegeben werden.

Ober-Amtmann,	Grand-Ballif.
Ober-Appellations-Gerichts-Rath,	Conseiller (privé) du Tribunal, oder de la Chambre des Appels.
Ober-Advocat,	Avocat en Tribunal.
- - Auditeur,	Prémier Auditeur, od. Juge Supérieur de la Justice militaire.
- - Aufseher,	Sur-Intendant, oder Prémier-Inspecteur.
- - Baumeister,	Prémier Architecte, Intendant des Bâtimens.
- - Bereuter,	Prémier Piqueur, oder Aide-Ecuyer.
- - Berg-Hauptmann,	Sur-Intendant des mines.
- - Cammerherr,	Grand-Chambellan
- - Capellmeister,	Chef & prémier Maître de la Musique du Roi.
- - Ceremonien-Meister,	Grand-Maître des Cérémonies.
- - Collegium-Medicum,	Conseil (Collège) Supérieur des Médecins.
- - Commissarius,	Prémier Commissaire.
- - Consistorium,	Consistoire Supérieur.
- - Consistorial-Rath,	Conseiller du Consistoire Supérieur.
- - Assessor,	Assesseur du Consistoire Supérieur.

Ober-

Ober-Einnehmer,	Receveur général de la Province &c.
= = Falkenier,	Grand - Fauconier.
= = Fechtmeister,	Prémier Maître d'Armes.
= = Flos-Aufseher,	Sur - Intendant des radeaux.
= = Forstmeister,	Grand - Forêtier, oder Grand-Maître des Forêts.
= = Gericht,	Justice Supérieure.
= = Gerichts-Rath,	Conseiller de la Justice Supérieure.
= = Hauptmann,	Sur - Intendant, Capitaine général.
= = Hofmeister des Königs,	Grand - Maître de la Maison du Roi.
= = = = = = der Königin,	Grand - Maître de la Maison de la Reine.
= = Hofmeisterin der Cron-Prinzeßin,	La prémière Dame d'honneur (Gouvernante) de Son Altesse Madame la Princesse Roïale.
= = Hof-Prediger,	Prémier Prédicateur de laCour.
Ober-Jägermeister,	Grand - Veneur.
Ober-Ingenieur,	Prémier Ingénieur, oder Directeur des Fortifications.
= = Kleider-Verwahrer,	Grand-Maître de Garderobe.
= = Koch,	Chef de Cuisine.
Ober-Kriegs-Commissarius,	Commissaire de Guerre en Chef, oder Prémier Commissaire de Guerre.
= = Krieges- und Domainen-Rechen-Cammer,	Chambre Supérieure des comptes de Guerre & des Domaines.
= = Küchen-Meister,	Grand-Maître de la Cuisine.
= = Land-Baumeister,	Prémier Architecte, oder Sur-Intendant desBâtimens pour la Province &c.
= = Land-Bau-Director,	Prémier Directeur des Bâtimens dans les Provinces.
= = Marschall, oder Ober-Hof-Marschall,	Grand - Maréchal de la Cour.
= = Mühlen-Inspector,	PrémierInspecteur deMoulins.
= = Präsident,	Prémier Président.

Ober-Proviant-Meister,	Grand-Maître des Vivres.
= = Salz-Factor,	Prémier Commis, oder Facteur pour les Salines (pour le Sel) oder Prémier Officier, oder Commis de Greniers à Sel.
= = Schenck,	Grand Echanſon.
= = Stallmeister,	Grand Ecuïer.
= = Steuer-Caßirer,	Prémier Reçeveur, oder Caiſſier des Tailles.
= = Director,	Prémier Directeur des Impôts, oder des Tailles.
= = Vormundschafts-Rath,	Conſeiller de l'adminiſtration ſupérieure de tutèle.
= = Ziesenmeister,	Prémier Receveur du droit de Ciſe.
Oberster,	Colonel.
= = über ein Regiment zu Pferde,	Colonel d'un Régiment Cavallerie.
= = über ein Regiment zu Fuß,	Colonel d'un Régim. Infanterie.
= = über ein Regiment Dragoner,	Colonel d'un Régiment Dragons.
= = zu Pferde oder zu Fuß,	Colonel de Cavallerie, d'Infant.
= = von der Artillerie,	Colonel de l'Artillerie.
Oberst-Lieutenant,	Lieutenant - Colonel.
= = = Wachtmeister,	Major.
Oculist,	Oculiſte.
Oelschläger, Oelhändler,	Huilier.
Oranisches Armen-Haus,	Maiſon d'Orange.
Organist,	Organiſte.
Orgelmacher,	Faiſeur d'Orgues.
Orgeltreter,	Soufleur d'Orgue.

P.

Pachter,	Fermier.
Packkammer-Schreiber,	Commis (Ecrivain) du Magazin des Poſtes, (de la Douane).
Page, Edelknabe,	Page.
Pagen-Hofmeister,	Gouverneur des Pages.
Papiermacher,	Papetier.
= = Händler,	Marchand en Papier.
Paruquenmacher,	Peruquier.
Pastetenbecker,	Patiſſier.
Paucker,	Timbalier.
Pergamentmacher,	Parcheminier.

Petschier-

Petschierstecher,	Graveur de cachets.
Pfeifer,	Fiffre.
Pflanzer,	Planteur.
Pflasterer,	Paveur.
Pförtner,	Portier.
Pirschknecht,	Chasseur, oder Arquebusier.
Platz-Major,	Major de Place.
Plätt-Frau,	Blanchisseuse, oder Repasseuse du menu linge.
Plenipotentiarius,	Plénipotentiaire.
Plumpenmacher,	Fontainier.
Policey-Director,	Directeur, oder Lieutenant de Police.
= = = Reuter,	Archer, oder Sergeant de Police.
Post-Amt,	Bureau de Poste.
= = = Bote,	Porteur de Lettres.
= = = Commissarius,	Commissaire de Poste.
= = = Meister,	Maître de Poste.
= = = Packkammer-Schreiber,	Commis du Magazin de Poste.
= = = Schreiber, } = = = Secretarius, }	Commis, oder Ecrivain de Poste.
Präsident,	Président.
Prediger, Priester,	Pasteur, Prédicateur, Ministre de la Parole de Dieu.
Probst,	Prévôt.
Procurator,	Procureur.
Professor Theologiä,	Professeur en Théologie.
= = = Juris,	--- en Droit.
= = = = = = Medicinä,	--- en Médecine.
= = = = = = Philosophiä,	--- en Philosophie.
= = = = = = Eloquentiä,	--- d'Eloquence.
= = = = = = Historiarum,	--- d'Histoire.
= = = = = = Matheseos,	--- des Mathématiques.
Profos,	Prévôt.
Protonotarius,	Protonotaire.
Proviant-Commissarius,	Commissaire des Vivres.
Proviant-Meister,	Munitionaire.
Proviant-Verwalter,	Inspecteur des Vivres.
Pulvermacher,	Poudrier, Faiseur de Poudre à Canon.

Q.

Quartiermeister,	Quartiermaître, oder Maréchal des Logis.

R. Rade=

R.

Rademacher, Wagner,	Charron.
Rath,	Conſeiller.

Die unterſchiedenen Arten der Räthe ſuche unter ihren gehörigen Titeln nach dem Alphabet.

Raths-Cämmerer,	Tréſorier de la Maiſon de Ville de N.
= = = Herr, oder Rathmann,	Sénateur de la Ville de N.
= = = Diener,	Huiſſier du Sénat de la Ville.
Rauchhändler,	Marchand Pelletier.
Ravensbergiſches Appellations-Gericht,	Chambre des Appels pour la Comté de Ravensberg.
Rechen-Cammer,	Chambre des Comptes.
Rechen-Meiſter,	Arithméticien, Maître d'Arithmétique, Chiffreur.
Recruten-Caſſe,	Caiſſes des Recrues.
Rector einer Univerſität,	Recteur de l'Académie de &c.
= = = Magnificus,	Recteur Magnifique.
= = = eines Gymnaſii,	Recteur du Collège.
= = = einer Schule,	Recteur, od. Régent d'Ecole &c
Referendarius,	Référendaire, oder Rapporteur.
Regierend,	Regnant.
Regierung,	Régence.
Regierungs-Rath,	Conſeiller de la Régence de &c.
Regiſtrator,	Régiſtrateur, oder Garde de Régiſtres (des Archives).
Regiments-Feldſcherer,	Chirurgien Major du Régiment &c.
= = = = = = Quartiermeiſter,	Quartier-Maître Major du Régiment.
= = = = = = Tambour,	Tambour-Major.
Reichs-Hof-Raths-Collegium,	Conſeil Aulique (de l'Empire).
= = = Hof-Rath,	Conſeiller Aulique (de l'Empire).
Reiſe-Apothecker,	Apoticaire pour le Voyage.
= = = Kellerſchreiber,	Ecrivain de la Cave pour le Voyage, Sommelier pour le Voyage.
= = = Küchenſchreiber,	Ecrivain de Cuiſine pour le Voyage.
= = = Schirrmeiſter,	Maître des Harnois pour le Voyage.

Reit-Page,	Page de l'écurie.
- - - Schmidt,	Maréchal.
Reichs-Graf,	Comte du St. Empire, oder de l'Empire.
- - - Freyherr,	Baron du St. Empire, oder de l'Empire.
- - - Fürst,	Prince du St. Empire.
- - - Stadt,	Ville Impériale.
Rentmeister,	Trésorier des Finances.
Renteyschreiber,	Commis des Finances.
Requetenmeister,	Maître des Requêtes.
Resident,	Résident.
Residirender Commendator,	Commandeur Résident.
Revisions-Rath,	Conseiller de Révision.
Richter,	Juge.
- - - in der Vorstadt,	Juge de Fauxbourg.
Riemer,	Ceinturier.
Ritter des Preußischen schwarzen Adler-Ordens.	Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noire.
- - - des Johanniter-Ordens,	--- de l'Ordre de St. Jean.
- - - des Elephanten-Ordens,	--- de l'Ordre de l'Elephant.
Rittmeister,	Capitaine de Cavallerie.
Rothgerber,	Tanneur.
Rothgiesser,	Fondeur de cuivre.
Roßhändler,	Maquignon.
Rüstmeister,	Garde du Cabinet (de la chambre) des oder aux armes.
- - - Schreiber,	Contrôleur de la chambre aux armes oder Ecrivain.

S.

Salz-Factor,	Facteur, oder Commis pour le Sel.
- - - Inspector,	Inspecteur pour les greniers à Sel.
- - - Juncker,	Seigneur, oder Propriétaire des Salines.
- - - Sieder,	Saunier.
Sammetweber,	Veloutier.
Säckler,	Boursier.
Sänger,	Chanteur.
Sattler,	Sellier.
Scharfrichter,	Bourreau, oder Exécuteur de la haute Justice.

Schatzmeister,	Trésorier.
Scheerenschleifer,	Emouleur, oder Gagnepetit.
Schieferdecker,	Couvreur.
Schiff-Capitain,	Capitaine de Vaisseau.
Schiffer,	Patron, ou Maître de Navire.
Schiffmann zur See,	Marinier, Matelot.
= = = auf den Strömen,	Bâtelier.
Schiff-Zimmermann,	Charpentier de Vaisseau.
Schirrmeister,	Maître des Harnois.
Schlächter, Metzger,	Boucher.
Schlösser,	Serrurier.
Schloß-Hauptmann,	Capitaine (Surintendant) du Château, oder Châtelain.
Schmidt,	Forgeron, Maréchal.
Schneider,	Tailleur.
Schnürmacher,	Passementier.
Schönfärber,	Teinturier.
Schöppe,	Echevin.
Schöppen-Stuhl,	Collège des Echevins.
Schorsteinfeger,	Ramoneur de Cheminée.
Schreiber insgemein,	Ecrivain, oder Clerc.
Schreiber bey Gerichts-Aemtern, bisweilen auch	Greffier. Sécrétaire.
Schreibmeister,	Maître à écrire, oder Maître Ecrivain.
Schriftgiesser,	Fondeur de Lettres.
Schriftsetzer,	Compositeur.
Schütze,	Arquebusier, Tireur.
Schuhflicker,	Savetier.
Schul-Rath,	Conseiller du Conseil établi pour la conservation du grand Collège Roïal.
Schulmeister,	Maître d'Ecole.
Schulze, Schultheiß,	Maire.
Schuster,	Cordonnier.
Schweitzer-Garde,	Les Gardes Suisses.
Schwerdtfeger,	Fourbisseur.
Secretarius, geheimer Schreiber,	Sécrétaire.
Seidenfärber,	Teinturier en Soïe.
= = = Händler,	Marchand en soïe, ou en soïerie,
= = = Sticker,	Brodeur.
= = = Weber,	Ouvrier en Soïe.
Seifensieder,	Savonnier.

Seiler,

Seiler,	Cordier.
Senior in einem Collegio,	Ancien, Doyen.
Siebmacher,	Faiseur de Cribles.
Silbermeister,	Garde - Vaisselle.
Silberdiener,	Aide de Garde - Vaisselle.
Societät der Wissenschaften,	Société Roïale oder Académie des Sciences.
Spiegelmacher,	Miroitier.
Spielmann,	Joueur de Violon.
Spitzenhändler,	Marchand de dentelles.
Sporer,	Eperonnier.
Sprachmeister,	Maître de Langue.
Staat,	Etat.
Staats=Minister,	Ministre d'Etat.
= = Secretarius,	Sécrétaire d'Etat.
Stadt=Gericht,	Justice de la Ville de N.
= = = Musicus, oder Kunstpfeifer,	Musicien pensionnaire de la Résidence, oder de la Ville de &c.
= = = Physicus,	Médecin pensionnaire de la Ville de N.
= = = Richter,	Juge de la Ville de &c.
= = = Schreiber,	Greffier de la Ville &c.
Städte=Casse,	La Caisse des rentes des Villes de &c.
Stallmeister,	Ecuyer.
= = = beym König,	Ecuyer ordinaire du Roi.
Stallschreiber,	Sécrétaire de l'Écurie.
Statthalter, oder Gouverneur,	Gouverneur.
= = = = Königlicher,	Vice - Roi.
Stein=und Bruchschneider,	Opérateur.
Steinschneider, nemlich in Edelgestein,	Graveur de pierres & cristaux.
Steinmetz,	Tailleur des pierres.
Stellmacher, Wagner,	Charron.
Sternseher,	Astronome.
Steurmann,	Pilote.
Stempel=Papier=Cammer,	la Chambre du papier timbré.
Stempler,	Timbreur.
Steuer=Director,	Directeur des impôts, oder des Tailles.
= = = Commissarius,	Commissaire pour les Tailles (Impôts).

Steuer=

Steuer-Einnehmer,	Receveur des Tailles (Impôts).
= = Rath,	Conſeiller des Finances.
Sticker,	Brodeur.
Stifts-Hauptmann,	Intendant du Chapitre.
= = Herr,	Chanoine.
= = Fräulein,	Chanoineſſe.
Stockmeiſter,	Geolier.
Stopfer,	Rentrayeur.
Stückgieſſer,	Fondeur d'Artillerie.
Stück-Juncker,	Cadet d'Artillerie.
Stuckator, Stucktur-Arbeiter,	Stucateur.
Studioſus Theologiä,	Etudiant en Théologie.
= = = Juris,	- - - en Droit.
= = = Medicinä,	- - - en Médecine.
= = = Philoſophiä,	- - - en Philoſophie.
= = = Philologiä,	- - - en Philologie.
Subſtitutus,	Subſtitué, Subdélégué, Adjoint, Survivancier.
Superintendent,	Surintendant Eccléſiaſtique du Diocèſe de N.
Syndicus,	Syndic de la Ville de &c.

T.

Tanzmeiſter,	Maître de danſe.
Tapezirer, Tapetenmacher,	Tapiſſier.
Taſchenmacher,	Bourſier.
Taſchenſpieler,	Joueur de Gobelets.
Teichgräber,	Foſſoyeur, oder Ouvrier aux étangs.
Teich-Hauptmann,	Directeur (Intendant) des Digues.
Teichmeiſter,	Maître des étangs, oder des Digues.
Thorſchreiber, (wenn er Zoll dabey einnimmt,)	Commis à la garde de la Porte, Péager.
Thum-Herr,	Chanoine du grand Chapitre de l'Egliſe Cathédrale de &c.
Thurnhüter, Kerkermeiſter,	Geolier.
Thürhüter, Thürwärter,	Portier, Huiſſier.
Tiſchler, Schreiner,	Menuiſier.
Todtengräber,	Foſſoyeur.
Töpfer,	Potier.
Trabant,	Garde du Corps, Trabant.

Tribu-

Tribunal,	Tribunal, oder Chambre des Appels.
Trödler,	Frippier.
Trommelschläger,	Tambour.
Trompeter,	Trompette.
Tuchhändler,	Marchand Drapier.
Tuchmacher,	Drapier, oder Faiseur de Drap.
Tuchscherer,	Tondeur de Drap.

V.

Vergülder,	Doreur.
Verordneter,	Député.
= = bey einer Zunft,	Maître juré.
Verwalter,	Administrateur.
Uhrmacher,	Horlogeur.
Vice-Canzler,	Vice-Chancelier, oder Garde des Sceaux.

Auf gleiche Art wird Vice noch mit mancherley Bedienungen zusammen gesetzet.

Visirer,	Jaugeur.
Visitator,	Visiteur.
Universität,	Université.
Unter-Bedienter,	Officier subalterne.
Unter-Gericht,	Justice ordinaire.
Unter-Officier,	Bas-Officier.
Vor-Fechter,	Prévôt de Sale d'armes.
Vor-Tänzer,	Prévôt de Sale de danse.
Vormundschafts-Rath,	Conseiller du Conseil établi pour l'administration des Tutèles, oder de la Tutèle &c.

wenn es eine besondere Vormundschaft angehet.

Vorschneider,	Ecuyer Trenchant.

W.

Wachsbleicher,	Blanchisseur de Cire.
Wachtmeister-Lieutenant,	Aide-Major de la Place.
Wagemeister,	Peseur, (Maître du poids public).
Wagenmeister,	Commis de la Poste pour les voitures.
Wagner, Rademacher,	Charron.
Walker,	Foulon.

Wallmeister,	Inspecteur des remparts, oder des Fortifications.
= Schmidt,	Forgeron pour l'Artillerie.
Wardein,	Essayeur des métaux, des monnoies.
Wäscherin,	Blanchisseuse, oder Lavandière.
Weber,	Tisserand.
Wechseler,	Marchand Banquier.
Weh= oder Weise=Mutter,	Sage-Femme.
Weidemann,	Chasseur, Veneur.
Weinhändler,	Marchand de vin.
= Meister, Gärtner,	Vigneron
= Schenck,	Cabaretier, Tavernier.
= Visirer,	Jaugeur de vin.
Weißgerber,	Megissier.
= Krämer,	Marchand Linger.
= Zeug=Frau,	Garde-Linge.
Wildmeister,	Garde-Chasse, Maître de la Venaison.
Wittwe, Verwittwete,	Douairière, wird nur bey Standes=Personen gebraucht.
= insgemein,	Veuve.
Wollkämmer,	Peigneur de Laine.
= Händler,	Marchand de Laine.
= Streicher,	Cardeur.
= Weber,	Ouvrier en Laine.
Woywod,	Palatin.
Wundarzt,	Chirurgien.

Z.

Zahlmeister,	Trésorier, Receveur.
Zahnbrecher,	Arracheur de dents.
Zehender,	Receveur des dixmes.
Zeug=Hauptmann,	Capitaine d'Artillerie.
= Meister,	Maître d'Artillerie.
= Wärter,	Garde-Magazin.
Zeugmacher,	Serger, oder Sergier, Ferrandinier.
Ziesenmeister,	Receveur du Droit de Cise.
Ziegler,	Tuillier.
Zimmermann,	Charpentier.
Zinngiesser,	Potier d'étain.

Zoll=Verwalter,	Inspecteur de la Douane.
= = = = auf dem Lande,	Douanier au Péage.
Zuckerbecker,	Confiteur, Confiturier.
Zuchtmeister,	Maître de la Discipline, oder de la Maison de Correction.
Zunftmeister,	Maître juré (du corps de métier).

Hierauf kommen, nach der gleich anfänglich gemeldeten Ordnung, die Titel, und zwar vornemlich der meisten hohen Personen des Königl. Preußischen Hauses.

An Se. Königl. Majestät.

Au très-haut & très-puissant Prince, Fréderic, Roi de Prusse, Marggrave de Brandebourg, Archi-Chambellan & Prince Electeur du St. Empire Romain, Duc Souverain de Silésie, Prince Souverain d'Orange, de Neufchâtel, de Vallengin & de Glatz, Duc de Gueldres, de Magdebourg, de Clèves, de Juliers, de Bergue, de Stettin, de Pomeranie, des Cassubes & des Vandales, de Mecklenbourg; Bourggrave de Nuremberg, Prince de Halberstadt, de Minden, de Camin, de Vandalie, de Schwerin, de Ratzebourg, de la Frise Orientale & de Mœurs, Comte de Hohenzollern, de Rupin, de la Mark, de Ravensberg, de Hohenstein, de Tecklenbourg, de Lingue, de Buhre & de Leerdam, Seigneur de Ravenstein, de Rostock, de Stargard, de Lauenbourg, de Butow, d'Arley & de Breda &c.

Oder kurz:

A Sa Majesté

Le Roi de Prusse.

Oder noch kürzer:

Au Roi.

NB. Soll das Schreiben immediatè an Se. Königl. Majestät gehen, so wird unten zur Lincken der Aufschrift annoch gesetzt: Zu höchst eigenhändiger Erbrechung. Ist es nicht immediatè, so setzet man daselbst, zu welches Ministers, in dessen Departement die Sache gehöret, Erbrechung es sey.

Folgende sind nur kurz gefasset.

An der Königin Majestät.

A Sa Majesté la Reine de Prusse.

Oder noch kürzer:

A la Reine.

An der Königl. Frau Mutter Majestät.

A Sa Majesté la Reine Mère.

An Ihro Hoheiten die Königl. Herren Brüder.

A Son Altesse Roïale, Monseigneur le Prince de Prusse, Frère du Roi.

A Son Altesse Roïale, Monseigneur le Prince Fréderic Henri Louïs de Prusse, Frère du Roi.

A Son Altesse Roïale, Monseigneur le Prince Auguste Ferdinand de Prusse, Frère du Roi.

An des Prinzen von Preussen Frau Gemahlin Königl. Hoheit.

A Son Altesse Roïale Madame la Princesse de Prusse.

An des Prinzen Heinrichs Frau Gemahlin Königl. Hoheit.

A Son Altesse Roïale, Madame la Princesse Wilhelmine de Prusse, née Princesse de Hesse-Cassel.

An des Prinzen Ferdinands Frau Gemahlin Königl. Hoheit.

A Son Altesse Roïale, Madame la Princesse Anne de Prusse, née Princesse de Brandebourg-Schwedt.

An des Marggrafen Friedrichs Königl. Hoheit.

A Son Altesse Roïale, Monseigneur le Prince Fréderic Guillaume, Prince de Prusse, Marggrave de Brandebourg, Lieutenant-Général, & Colonel d'un Régiment Cuirassiers.

An des Marggrafen Heinrichs Königl. Hoheit.

A Son Altesse Roïale, Monseigneur le Prince Henri Fréderic, Prince de Prusse, Marggrave de Brandebourg, Major-Général & Chef d'un Régiment Infanterie.

An der Frau Erb-Prinzeßin von Würtemberg Königl. Hoheit.

A Son Altesse Roïale, Madame la Princesse Héréditaire Douairière de Wurtemberg-Stoutgard, née Princesse de Brandebourg.

à Cöpnick.

An des Marggrafen Carls Königl. Hoheit.

A Son Altesse Roïale, Monseigneur le Prince Charles, Prince de Prusse, Marggrave de Brandebourg, Grand-Maître de l'Ordre de St. Jean, Général de l'Infanterie &c. Chef d'un Régiment.

An

An des Prinzen Ferdinands von Braunschweig Durchl.

A Son Altesse Sérénissime, Monseigneur le Duc Ferdinand de Bronsvic-Wolffenbuttel, Lieutenant-Général d'Infanterie, Gouverneur à Magdebourg, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noir, & Colonel d'un Régiment au Service de Sa Majesté le Roi de Prusse.

An des Prinzen Friedrich Franzens von Braunschweig Durchl.

A Son Altesse Sérénissime, Monseigneur le Prince Fréderic François de Bronsvic-Wolffenbuttel, Major-Général d'Infanterie, & Colonel d'un Régiment au Service de Sa Majesté le Roi de Prusse.

An des Fürsten Moritz von Anhalt-Dessau Durchl.

A Son Altesse Sérénissime, Monseigneur le Prince Maurice d'Anhalt-Dessau, Duc de Saxe, d'Engrie & de Westphalie &c. Lieutenant-Général d'Infanterie, Gouverneur de Custrin, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noir & Colonel d'un Régiment au Service de Sa Majesté le Roi de Prusse.

An des Herzogs von Bevern Durchl.

A Son Altesse Sérénissime, Monseigneur le Duc Auguste Guillaume de Bronsvic-Lunebourg-Bevern, Lieutenant-Général d'Infanterie, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noir, Gouverneur de Stettin & Colonel d'un Régiment au Service de Sa Majesté le Roi de Prusse.

An des Erb-Prinzens von Hessen-Darmstadt Durchl.

A Son Altesse Sérénissime, Monseigneur le Prince Héréditaire & Landgrave de Hesse-Darmstadt, Lieutenant-Général d'Infanterie, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noir, & Colonel d'un Régiment au Service de Sa Majesté le Roi de Prusse.

An des Erb-Prinzen Friedrichs von Hessen-Cassel Hochfürstl. Durchl.

A Son Altesse Sérénissime, Monseigneur le Prince Héréditaire & Landgrave de Hesse-Cassel, Lieutenant-Général d'Infanterie, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noir, Colonel d'un Régiment au Service de Sa Majesté le Roi de Prusse, & Vice-Gouverneur de Wesel.

An des Prinzen Friedrichs Eugenii von Würtemberg Durchl.

A Son Altesse Sérénissime, Monseigneur le Prince Fréderic Eugène de Wurtemberg, Major-Général de Cavallerie, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noir, & Chef d'un Régiment Dragons au Service de Sa Majesté le Roi de Prusse.

Nunmehro folgen die Titel anderer hoher Personen und der Königlichen Bedienten nach dem Alphabet.

An den Herrn Consistorial-Rath Achard.

A Monsieur, Monsieur Achard, Conseiller privé au Directoire, Conseiller Ecclesiastique au Consistoire supérieur François, & Pasteur de l'Eglise Françoise.

à Berlin.

An den Herrn Rentmeister Albrecht.

A Monsieur, Monsieur Albrecht, Tresorier de la Caisse de Succession d'Orange & des Invalides de S. M. le Roi de Pr.

à Berlin.

An den Legations-Rath und Königlichen Cammerherrn, Herrn von Ammon.

A Monsieur, Monsieur de Ammon, Conseiller d'Ambassade, Chambellan de S. M. le Roi de Prusse.

à Berlin.

An den Hrn. Geheimen Ober-Finanz- Kriegs- und Domainen-Rath Arend.

A Monsieur, Monsieur Arend, Conseiller du grand Directoire général des Finances, de Guerre & des Domaines de S. M. le Roi de Prusse.

An den Herrn *Boyer*, Marq. d'Argens, Cammerherrn.

A Monsieur, Monsieur de Boyer, Marquis d'Argens, Chambellan ordinaire de Sa Maj. & un des Directeurs de l'Académie Roïale.

An den Herrn Geheimen Rath von Arnim.

A Monsieur, Monsieur d'Arnim, Conseiller privé de Justice & du Haut-Tribunal des Appellations, Conseiller de la Chambre de Justice de Sa Majesté le Roi, Chevalier de l'Ordre de St. Jean.

à Berlin.

An den Herrn Präsidenten von Aschersleben.

A Monsieur, Monsieur d'Aschersleben, Président de la Chambre de Guerre & des Domaines du Duché de Pomeranie.

à Stettin.

An den Herrn Geheimen Rath von Aussem.

A Monsieur, Monsieur d'Aussem, Conseiller privé, & prémier Directeur de la Chambre de Guerre & des Domaines.

à Breslau.

An

An den Hrn. Residenten Avenarius, im Thüringischen Creise.

A Monsieur, Monsieur Avenarius, Résident de Sa Majesté le Roi dans les Cercles de Thuringue.

à Mühlhausen.

An den Hern. Geheimen Krieges-Rath von Bachoff, Freyherrn von Echt.

A Monsieur, Monsieur Bachoff, Baron de Echt, Conseiller privé de Guerre, & Ministre plénipotentiaire de Sa Majesté le Roi de Prusse aux Cours de Saxe de la Branche Ernestine.

An den Herrn Ober-Empfänger Bartsch.

A Monsieur, Monsieur Bartsch, Grand-Réceveur de Sa Majesté le Roi de Prusse.

à Kœnigsberg en Prusse.

An des Geheimen Etats-Ministers und Ober-Hof-Marschalls, Herrn Grafen von Bees Excellenz.

A Son Excellence, Monsieur Otto Léopold Comte de Bees, Baron de Cœln & Retzendorff, Seigneur de Lœwen & des Terres appartenantes, Grand-Maréchal de la Cour & Ministre d'Etat & de Guerre de Sa Majesté le Roi, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noire &c.

à Berlin.

An den Geheimen Finanz-Krieges- und Domainen-Rath, Herrn von Beggerow.

A Monsieur, Monsieur de Beggerow, Conseiller privé des Finances, de Guerre & des Domaines, Directeur du Collège de Médecine.

à Berlin.

An den Herrn Beguelin, Informator, ꝛc.

A Monsieur, Monsieur Beguelin, Précepteur auprès de S. A. R. Monseigr. le Prince Fréderic Guillaume de Prusse, & Membre de l'Académie Roïale.

à Berlin.

An den Herrn Krieges-Rath Bethmann.

A Monsieur, Monsieur Bethmann, Conseiller de Guerre & Sécrétaire privé du grand Directoire général des Finances, de Guerre & des Domaines de Sa Maj. le R. de Pr.

An des Fürsten von Beuthen Hochfürstl. Gnaden.

A Son Altesse, Monseigneur le Prince de Beuthen, Comte du St. Empire, de Schœnaich, Seigneur de Carolat, Ministre d'Etat de Sa Majesté le Roi, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noire, & Chef Président de l'Ober-Amt & du Consistoire.

à Breslau.

An den Herrn Hofrath Bewert.

A Monsieur, Monsieur Bewert, Conseiller du Roi à la Justice supérieure Françoise, & prémier Receveur du Droit nommé Licent & Kriegs-Metz.

à Berlin.

An des Etats-Ministers Herrn von Bismark Excellenz.

A Son Excellence, Monsieur de Bismark, Ministre d'Etat & de Guerre & Président de la Chambre de Justice de Sa Majesté le Roi, Chanoine de la Cathédrale de Magdebourg, Seigneur de Briest &c.

à Berlin.

An den Herrn Geheimen Rath von Bismark.

A Monsieur, Monsieur de Bismark, Conseiller privé de Sa Majesté le Roi, & Vice-Drossart dans la Vieille Marche.

An des Geh. Etats-Ministers Hern von Blumenthal Excellenz.

A Son Excellence, Monsieur de Blumenthal, Ministre d'Etat & de Guerre du Roi, Vice-Président, & Ministre dirigent du Directoire général & supérieur des Finances, de Guerre & des Domaines, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noire, Seigneur de Horst, Dahlhausen, Blumenthal, Falkenwalde, Blumberg, &c.

à Berlin.

An des Geheimen Etats-Ministers, Hrn. von Boden Excellenz.

A Son Excellence, Monsieur de Boden, Ministre d'Etat & de Guerre du Roi, Vice-Président & Ministre dirigent du Directoire général & supérieur des Finances, de Guerre & des Domaines & Vice-Directeur des Etats de la Marche Electorale & de la Caisse des Rentes des Villes de cette Marche, Doyen du Collège canonique de St. Sébastien à Magdebourg, Seigneur de Closter-Mannsfeld, Pessin &c.

à Berlin.

An den Hrn. Geh. Rath und Director von Boden.

A Monsieur, Monsieur de Boden, Conseiller privé de Sa Majesté le Roi, & Directeur de la Chambre de Guerre & des Domaines.

à Magdebourg.

An den Herrn Hof-Gerichts-Präsidenten von Bonin.
A Monsieur, Monsieur de Bonin, Président de la Chambre de Justice, Directeur des Etats de Pomeranie, & Administrateur de la Justice du Château de Bublitz.

An des Geheimen Etats-Ministers, Herrn von Borke Excellenz.
A Son Excellence, Monsieur de Borke, Ministre d'Etat & de Guerre du Roi, Vice-Président & Ministre dirigent du Directoire général & supérieur des Finances, de Guerre & des Domaines, Seigneur des Terres de Houth Bienen, Bosau & Offenberg, Wenge, Præst & Dornick &c.

An den Hrn. Oberst-Lieutenant Grafen von Borke.
A Monsieur, Monsieur le Comte de Borke, Lieutenant-Colonel de Cavallerie, & Gouverneur de S. A. Monseigneur le Prince Fréderic-Guillaume de Prusse.
à Berlin.

An den Herrn Geheimen Rath von Borkenfeld.
A Monsieur, Monsieur de Borkenfeld, Conseiller privé, Vice-Chancelier de la Cour de Justice de Gueldres & Résident de S. M. le Roi de Prusse à la Cour de Bruxelles.
à Bruxelles.

An den Hrn. Oberst-Forstmeister von Bornstedt.
A Monsieur, Monsieur de Bornstedt, Grand-Maître de Forêts de la Vieille-Marche au Service de S. M. le Roi de Prusse.
à Letzlingen.

An den Stallmeister Sr. Königl. Hoheit, des Prinzen von Preussen, Hrn. von Brand.
A Monsieur, Monsieur de Brand, Ecuyer de Son Altesse Royale, Monseigneur le Prince de Prusse.

An des Hrn. General-Lieutenants von Bredow Excellenz.
A Son Excellence, Monsieur de Bredow, Lieutenant-Général, & Colonel d'un Régiment Cuirassiers, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noire.
à Salzwedel.

An den Hrn. Hof-Staats-Rentmeister Buchholz.
A Monsieur, Monsieur Buchholz, Trésorier de la Caisse d'Etat de la Cour de S. M. le Roi de Prusse.

An den Herrn Hof-Rath Buchholz.
A Monsieur, Monsieur Buchholz, Conseiller de la Cour du Roi, & Trésorier des Etats provinciaux de la Marche Electorale.
à Berlin.

An den Hrn. Geh. Rath Buchholz.

A Monſieur, Monſieur Buchholz, Conſeiller privé au Tribunal, & des Poſtes de Sa Maj. le Roi de Pruſſe.

à Berlin.

An des Herrn Feld-Marſchalls von Buddenbrock Excellenz.

A Son Excellence, Monſieur de Buddenbrock, Feld-Maréchal-Général des Armées du Roi, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noire, Chef d'un Régiment de Cuiraſſiers, & Gouverneur de Breslau, Prévôt du Chapitre noble de St Walpurgen en Weſtphalie & Droſſart des Baillages de Labian, Neuhauſen & Zehden.

à Breslau.

An den Herrn Geh. Rath Buirette von Oelefeld.

A Monſieur, Monſieur Buirette d'Oelefeld, Conſeiller privé de Guerre, Chambellan & Réſident de Sa Maj. le Roi de Pruſſe à l'Aſſemblée des Etats des Cercles du Haut-Rhin de Franconie & de Souabe.

à Nuremberg.

An den Herrn Cammer-Director von Buſſe.

A Monſieur, Monſieur de Buſſe, Directeur de la Chambre de Guerre & des Domaines, Conſeiller privé du Roi, Seigneur de Heuſſenbourg, Heinzendorf, Neugul, Herbersdorf, & Neudorf.

à Glogau.

An den Hrn. Geh. Rath von Campagne.

A Monſieur, Monſieur de Campagne, Conſeiller privé au grand Directoire François, Conſeiller des Réviſions du Collège & du Conſiſtoire ſupérieur.

à Berlin.

An den Herrn Hof-Rath Cataneo.

A Monſieur, Monſieur Cataneo, Conſeiller de la Cour & chargé des Affaires de Sa Majeſté le Roi de Pruſſe auprès de la République de Veniſe.

An den Hrn. Vice-Präſidenten von Cocceji.

A Monſieur, Monſieur le Baron de Cocceji, Vice-Préſident de la Chambre de Juſtice du Roi.

à Glogau.

An den Hrn. Hof- und Cammer-Gerichts-Rath Cosmar.

A Monſieur, Monſieur Cosmar, Conſeiller de la Cour & de la Chambre de Juſtice & Protonotaire à la même Chambre de Sa Majeſté le Roi de Pruſſe.

à Berlin.

An den Herrn Krieges-Rath Cosmar.

A Monsieur, Monsieur Cosmar, Conseiller de Guerre & Sécrétaire privé du grand Directoire des Finances, de Guerre & des Domaines du Roi.

An des Geheimen Etats-Ministers, Hrn. von Dankelmann Excellenz.

A Son Excellence, Monsieur le Baron de Dankelmann, Ministre d'Etat & de Guerre, Président du Conseil privé de Justice, du Haut Tribunal & de la Chambre des Appels pour le Comté de Ravensberg, Directeur des affaires Féodales, Chef Président du Consistoire de la Marche & du Consistoire Supérieur François, de même que du Grand Directoire François, & Curateur de toutes les Universités Roïales.

An den Herrn Feld-Probst Decker.

A Monsieur, Monsieur Decker, Prévôt Ecclésiastique des Armées du Roi & Inspecteur Général de tous les Aumôniers des Garnisons & des Régimens & Aumônier de la Garde du Corps du Roi.

à Potsdam.

An den Mindenschen Regierungs-Präsidenten, Herrn von Derenthal.

A Monsieur, Monsieur de Derenthal, Prémier Président de la Régence & Conseiller privé du Roi.

à Minden.

An den Ostfriesischen Regierungs-Präsidenten, Herrn von Derschau.

A Monsieur, Monsieur de Derschau, Président de la Régence Roïale d'Ost-Frise.

à Aurich.

An den Hrn. Geh. Finanz-Rath Deutsch.

A Monsieur, Monsieur Deutsch, Conseiller privé au grand Directoire général des Finances, de Guerre & des Domaines, & Commissaire général des Vivres du Roi.

à Berlin.

An den Herrn Krieges-Rath Deutsch.

Wie an den Herrn Krieges-Rath Bethmann.

An den Herrn Geheimen Rath Dieckhof.

A Monsieur, Monsieur Dieckhof, Conseiller privé du Roi & Directeur de la Chambre de Guerre & des Domaines de la Marche Electorale. à Berlin.

An den Hrn. General-Lieutenant Grafen von Dohna.

A Son Excellence, Monſieur Chriſtophle de Burggrave Comte de Dohne, Comte du St. Empire, Lieutenant-Général, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noir & Chef d'un Régiment Infanterie au Service de Sa Maj. le Roi de Pruſſe.

An den Hrn. Geh. Rath von Doornick.

A Monſieur, Monſieur de Doornick, Conſeiller privé, Chancelier & Stathouder des Affaires féodales de Gueldres pour Sa Majeſté le Roi de Pruſſe.

à Gueldres.

An des Hrn. General-Feld-Marschalls von Doſſow Excell.

A Son Excellence, Monſieur de Doſſow, Feld-Maréchal-Général des Armées du Roi, Colonel d'un Régiment Infanterie, & Gouverneur de la Ville & Citadelle de Weſel.

An den Hrn. Geheimen Rath von Dreyhaupt.

A Monſieur, Monſieur de Dreyhaupt, Conſeiller privé de la Régence, de la Guerre, des Domaines & du Conſiſtoire de Sa Majeſté, Fiſcal, prémier Sénateur, Préteur de la Ville & Grand-Inſpecteur pour les Salines.

à Halle.

An den Hrn. Geheimen Rath Eichel.

A Monſieur, Monſieur Eichel, Conſeiller privé d'Etat, de Guerre & du Cabinet de Sa Maj. le Roi de Pruſſe.

An den Hrn. Vice-Präſidenten von Eichmann.

A Monſieur, Monſieur d'Eichmann, Vice-Préſident de la Cour de Juſtice & Conſeiller privé du Roi à la Régence du Duché de Pomeranie.

An des Königl. würckl. Geheimen Etats-und Kriegs-Miniſters Herrn Grafen von Eickſtedt Excellenz.

A Son Excellence, Monſieur le Comte d'Eickſtedt-Peterswaldt, Miniſtre actuel d'Etat & de Guerre, & Grand-Maitre de la Garde-Robe de Sa Majeſté le Roi de Pruſſe.

à

An den Königl. gevollmächtigten Miniſter an verſchiedenen Fürſtlichen Höfen im Römiſchen Reiche Herrn von Eichſtädt.

A Monſieur, Monſieur d'Eichſtädt, Conſeiller de la Chambre ſupérieure de Juſtice, & Miniſtre plénipotentiaire de Sa Majeſté le Roi de Pruſſe aux diverſes Cours des Princes du St. Empire.

An

An den Herrn Geh. Rath Eller.

A Monsieur, Monsieur Eller, Conseiller privé, prémier Médecin du Roi & des Armées de Sa Majesté, Directeur dans l'Académie Roïale des Sciences & du Collège de Médecine & de Chirurgie, Doyen du Collège supérieur des Médecins, & Membre du Collège de Santé & de l'Académie Impériale Naturæ, &c.

An den Hrn. Geh. Rath Eltester.

A Monsieur, Monsieur Eltester, Conseiller privé du Tribunal de Sa Majesté le Roi de Prusse.

à Berlin.

An den Hrn. Rath Erberfeld.

A Monsieur, Monsieur Erberfeld, Conseiller & Résident de Sa Majesté le Roi de Prusse.

à Amsterdam.

An den Hrn. Professor Euler.

A Monsieur, Monsieur Euler, Professeur en Mathématiques, Membre honoraire à Petersbourg & à Londres, l'un des Directeurs de l'Académie Roïale des Sciences.

à Berlin.

An den Hrn. Geh. Finanz-Rath Fäsch.

A Monsieur, Monsieur Fæsch, Conseiller privé dirigent du grand Directoire général des Finances, de Guerre & des Domaines de Sa Maj. le Roi de Prusse.

An den Hrn. Geh. Rath Feriet.

A Monsieur, Monsieur Feriet, Conseiller privé du grand Directoire François & Directeur de la Police.

à Berlin.

An des würcklichen Geheimen Etats-Krieges-und Cabinets-Ministers Hrn. Grafen von Finckenstein Excellenz.

A Son Excellence, Monsieur le Comte Fink de Finkenstein, Ministre d'Etat & de Guerre, & du Cabinet de Sa Majesté le Roi de Prusse.

An den Hrn. General-Major, Grafen von Finckenstein.

A Monsieur, Monsieur le Comte de Finckenstein, Major-Général de Cavallerie, Colonel d'un Régiment Dragons au Service de Sa Majesté le Roi de Prusse.

An den Hrn. General-Major von Forcade.

A Monsieur, Monsieur de Forcade, Major-Général & Colonel d'un Régiment Infanterie, Chef du Collège de Santé.

à Berlin.

An den Herrn Professor Formey.

A Monsieur, Monsieur Formey, Ministre du St. Evangile, Professeur en Philosophie au Collège François, Sécrétaire perpétuel & Historiographe de l'Académie Roïale.

à Berlin.

An den Geheimen Cämmerer, Hrn. von Fredersdorf.

A Monsieur, Monsieur de Fredersdorf, Trésorier privé de Sa Majesté le Roi de Prusse.

An den Herrn Kriegs-Rath, Freyherrn von Freytag.

A Monsieur, Monsieur le Baron de Freytag, Conseiller de Guerre & Résident de S. M. le Roi de Prusse.

à Frankfort sur le Meyn.

An den Hrn. Director von Fuchs.

A Monsieur, Monsieur de Fuchs, Président & Directeur de la Chambre de Guerre & des Domaines de la Principauté de Halberstadt.

An den Hof- und Cammer-Gerichts-Präsidenten Herrn von Fürst und Kupferberg.

A Monsieur, Monsieur de Fürst & Kupferberg, Président du Grand-Conseil de Justice de Sa Majesté le Roi de Prusse, Seigneur de Rohran & Thiederan.

An den Hrn. Geh. Rath Gaultier la Croze.

A Monsieur, Monsieur Gautier la Croze, Conseiller privé au Directoire François, & Bibliothécaire du Roi.

An den Hrn. Geh. Rath Gause.

A Monsieur, Monsieur Gause, Conseiller privé au Tribunal, & Archiviste privé.

à Berlin.

An den Hrn. Geh. Finanz-Rath Geelhaar.

Wie an den Hrn. Geh. Finanz-Rath Arendt.

An des Hrn. General-Feld-Marschalls von Gesler Excellenz.

A Son Excellence, Monsieur le Comte de Gesler, Feld-Maréchal Général de Cavalerie, Colonel d'un Régiment de Cuirassiers & Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noire.

An den Hrn. Cammer-Gerichts-Präsidenten von Görne.

A Monsieur, Monsieur de Gœrne, Président de la Chambre de Justice, Conseiller privé de Justice & du Tribunal de Sa Majesté le Roi, Chevalier de l'Ordre de St. Jean, & Seigneur héréditaire de Rützow, Bahnitz, Tickow &c.

à Brandebourg.

An den Hrn. Geh. Krieges-Rath von Görne.
A Monsieur, Monsieur de Gœrne, Conseiller privé à la Chambre de Guerre & des Domaines de la Marche Electorale, & Chambellan du Roi.

à Berlin.

An des Geheimen Etats-Ministers, Herrn Grafen von Gotter Excellenz.
A Son Excellence, Monsieur le Comte de Gotter, Ministre d'Etat & de Guerre du Directoire Général des Finances & des Domaines, Grand-Maître des Postes, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noire.

à Berlin.

An den Hrn. Ober-Jägermeister von Grappendorf.
A Monsieur, Monsieur le Baron de Grappendorf, Grand-Veneur dans le Duché de Clèves & les Marches de Brandebourg, Pomeranie & autres Provinces.

à Berlin.

An den Hrn. Geh. Finanz-Rath Graumann.
A Monsieur, Monsieur Graumann, Conseiller privé des Finances, & Directeur général de toutes les Monoyes de Sa Majesté le Roi de Prusse.

à Berlin.

An den Geh. Rath von Greifenberg.
A Monsieur, Monsieur de Greifenberg, Conseiller privé des Finances de Guerre & des Domaines, & Condirecteur des Etats de l'Uckermarck.

à Frauenhagen.

An des Staats- und Krieges-Ministers, Herrn von der Gröben Excellenz.
A Son Excellence, Monsieur de la Grœben, Ministre privé d'Etat & de Guerre du Roi, & Président du Grand Conseil des Appels en Prusse &c.

à Kœnigsberg.

An den Hrn. Präsident von der Gröben.
A Monsieur, Monsieur de la Grœben, Conseiller privé des Finances, de Guerre & des Domaines de la Marche Electorale de Sa Majesté le Roi, Seigneur de Leuenbruch & ses dépendances.

à Berlin.

An den Herrn Cammer-Director Groschopp.
A Monsieur, Monsieur Groschop, Prémier Directeur de la Chambre de Guerre & des Domaines de la Marche Electorale de Sa Majesté le Roi de Prusse.

An

An den Herrn Rentmeister Grüne.
A Monsieur, Monsieur Grune, Trésorier de la Caisse extraordinaire de S. M. le Roi de Prusse.
à Berlin.

An den Obersten und Königl. Flügel-Adjutanten, Herrn von Grumbkow.
A Monsieur, Monsieur de Grumbkow, Colonel d'Infanterie, & Aide de Camp de Sa Majesté le Roi de Prusse.

An den Hrn. Kriegs-Rath Hacken.
A Monsieur, Monsieur Hacken, Conseiller de Guerre, & Maître des comptes de la Caisse générale de Guerre de Sa Maj. le Roi de Prusse.

An den Hrn. Hof-Rentmeister Hacken.
A Monsieur, Monsieur Hacken, Trésorier de la Caisse générale des Domaines de S. M. le Roi de Prusse.
à Berlin.

An den Hrn. Geheimen Ober-Finanz-Krieges-und Domainen-Rath Hanff.
A Monsieur, Monsieur Hanff, Conseiller privé au Grand Directoire Général des Finances de Guerre & des Domaines.
à Berlin.

An den Hrn. Geh. Finanz-Rath von Hagen.
Wie an den Hrn. Geh. Finanz-Rath Hanff.

An des Geh. Etats-Ministers, Hrn. von Happe Excellenz.
A Son Excellence, Monsieur de Happe, Ministre d'Etat & de Guerre, Vice-Président & Ministre dirigent du Directoire Général des Finances, de Guerre & des Domaines, Seigneur de Lanke, Prenden, &c.

An den Hrn. Ober-Teich-Inspector von Harlem.
A Monsieur, Monsieur de Harlem, Prémier-Inspecteur des Digues & Chaussées des Provinces du Roi.
à Lentzen.

An den Hrn. General-Lieutenant von Hautcharmoi.
A Son Excellence, Monsieur de Hautcharmoy, Lieutenant-Général, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noire, Chef d'un Régiment Infanterie, & Commandant à Brieg.

An den Königl. Geh. Rath, und residirenden Minister im Niedersächsischen Creise, Herrn von Hecht.
A Monsieur, Monsieur de Hecht, Conseiller privé & Ministre résident aux Etats du Cercle inférieur de la Saxe au Service de S. M. le Roi de Prusse.
à Hambourg.

An

An den Herrn Geheimen Finanz-Rath Heidenreich.

Wie an den Herrn Geh. Finanz-Rath Arendt.

An den Herrn Cammer-Director von der Heyden.

A Monſieur, Monſieur de Heyden, Prémier Directeur de la Chambre de Guerre & des Domaines de Sa Majeſté le Roi de Pruſſe. à Gumbinnen.

An den Herrn Profeſſor Heinius.

A Monſieur, Monſieur Heinius, Docteur en Théologie, Recteur & Profeſſeur du Collège de Joachim, & un des Directeurs de l'Académie Roïale des Sciences. à Berlin.

An des Königl. Ober-Schenken, Herrn Reichs-Grafen von Henkel Excellenz.

A Son Excellence, Monſieur le Comte de Henkel, Grand-Echanſon de la Cour, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noire & Seigneur d'Etat.

An den Herrn Krieges-Rath Henkel.

A Monſieur, Monſieur Henkel, Conſeiller de Guerre & des Domaines, & Grand-Receveur dans la nouvelle Marche pour Sa Majeſté le Roi de Pruſſe.

An den Herrn Platz-Major von Henichen.

A Monſieur, Monſieur de Henichen, Capitaine d'Infanterie, & Major de la Place dans la Réſidence de Berlin.

An den Herrn Geh. Legations-Rath von Herzberg.

A Monſieur, Monſieur de Herzberg, Conſeiller privé d'Ambaſſade & des Affaires étrangères, Membre de l'Académie Roïale. à Berlin.

An den Herrn Krieges-Rath von Heßig.

Wie an den Herrn Krieges-Rath Bethmann.

An den Herrn Krieges-Rath Hitjer.

A Monſieur, Monſieur Hitjer, Conſeiller de Guerre & des Domaines & Grand-Receveur de la Principauté d'Oſt-Friſe pour S. M. le Roi de Pruſſe. à Aurich.

An den Herrn Hof-Droſt von Housbruck.

A Monſieur, Monſieur le Marquis de Housbruck, Droſſart de la Ville & du Baillage de Gueldre, de la Comté de Zutphen, & Maréchal héréditaire du Duché de Gueldre.

An den Herrn Geh. Finanz-Rath Holzendorf.

A Monſieur, Monſieur Holzendorf, Conſeiller privé du Roi au Directoire Général & Supérieur des Finances, de Guerre & des Domaines.

An den Herrn Landes-Director von Holzendorf.

A Monsieur, Monsieur de Holzendorf, Conseiller privé & Directeur des Etats de l'Uckermarck & Député à l'Assemblée des Etats de la Marche de Brandenbourg.

An den Herrn Geh. Rath Hommerfeld.

A Monsieur, Monsieur Hommerfeld, Conseiller privé du Roi, & Chancelier de la Régence d'Ost-Frise.

à Aurich.

An den Hrrn Major von Humbert.

A Monsieur, Monsieur de Humbert, Ancien Major & Ingénieur des Camps & des Armées du Roi, Conseiller privé du Grand Directoire François, & Membre de l'Académie Roïale.

à Berlin.

An den Herrn Director von Jagow.

A Monsieur, Monsieur de Jagow, Directeur des Etats de la Vieille Marche, & Conseiller Provincial.

à Neu-Aulosen.

An des Groß-Canzlers und würckl. Geheimen Etats- und Krieges-Ministers, Herrn von Jariges Excellenz.

A Son Excellence, Monsieur de Jariges, Ministre actuel d'Etat & de Guerre, Grand-Chancelier de Sa Majesté le Roi de Prusse, & Membre de l'Académie Roïale de Prusse.

à Berlin.

An den Herrn Geh. Rath von Jena.

A Monsieur, Monsieur de Jena, Conseiller privé de la Justice supérieure, & Conseiller de la Cour & de la Chambre de Justice. à Berlin.

An den Herrn Hof-Postmeister Jordan.

A Monsieur, Monsieur Jordan, Sécrétaire privé du Roi, & Maitre des Postes de la Cour de Sa Maj.

à Berlin.

An den Herrn Hof- und Cammer-Gerichts- auch Ober-Consistorial-Rath von Irrwing.

A Monsieur, Monsieur d'Irrwing, Conseiller de la Cour, de la Chambre Souveraine de Justice, du Consistoire Supérieur, & Protonotaire du même Consistoire. à Berlin.

An des Hrn. General-Feld-Marschalls von Kalkstein Excellenz.

A Son Excellence, Monsieur de Kalkstein, Feld-Maréchal-Général des Armées du Roi, Colonel d'un Régiment d'Infanterie, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noir & de St. Jean, & Gouverneur de Glogau.

An den Herrn General-Lieutenant von Kalsow.

A Son Excellence, Monſieur de Kalſow, Lieutenant-Général d'Infanterie, & Colonel d'un Régiment au Service de Sa Majeſté le Roi de Pruſſe.

An den Königl. Schloß-Hauptmann, Herrn Grafen von Kamecke.

A Monſieur, Monſieur le Comte de Kamecke, Surintendant du Château Roïal de Berlin.

An des Herrn Ober-Hofmeisters, Herrn Baron von Kannenberg Excellenz.

A Son Excellence, Monſieur le Baron de Kannenberg, Grand-Maitre de la Cour de Sa Majeſté la Reine de Pruſſe, & Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noir.

An des Etats-Ministers, Herrn von Katt Excellenz.

A Son Excellence, Monſieur de Katt, Miniſtre d'Etat & de Guerre du Roi, Vice-Préſident & Miniſtre dirigent du Directoire général & ſupérieur des Finances de Guerre & des Domaines, Commiſſaire-Général de Guerre, Chevalier de l'Ordre de St. Jean, Seigneur de Scarlippe, Kamern &c.

An des Hrn. General-Lieutenants von Katzler Excellenz.

A Monſieur, Monſieur de Katzler, Lieutenant-Général de Cavalierie, Commandeur du Régiment des Gens-d'Armes, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noir.

An des Hrn. General-Feld-Marschalls und Gouverneurs von Keith Excellenz.

A Son Excellence, Monſieur de Keith, Feld-Maréchal-Général des Armées du Roi, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noir & de St. André, & Gouverneur de Berlin.

An den ersten Regierungs-Präsidenten zu Mörs, Herrn Baron von Kinsky.

A Monſieur, Monſieur le Baron de Kinsky, prémier Préſident de la Régence Roïale de & à Mœurs.

An den Hrn. Vice-Präsidenten von Kinsky.

A Monſieur, Monſieur le Baron de Kinsky, Vice-Préſident de la Principauté de Mœurs pour S. M. le Roi de Pruſſe, & Seigneur de Lervoort.

An den Hrn. Geheimen Rath Kircheisen.

A Monſieur, Monſieur Kircheiſen, Conſeiller privé, Directeur Général de la Police, & Préſident à la maiſon de Ville de Berlin.

An den Herrn Präsidenten von Kleist.

A Monſieur, Monſieur de Kleiſt, Directeur du Bailliage de & à Meydenbourg en Pruſſe.

An den Herrn Geheimen Rath von Kleist.

A Monsieur, Monsieur de Kleist, Conseiller privé du Roi, & Doyen du Grand-Chapitre de Brandenbourg.

An den Herrn Geheimen Finanz-Rath von Klinggräf.

A Monsieur, Monsieur de Klinggræf, Conseiller privé au Directoire général & supérieur des Finances, de Guerre & des Domaines.

An den Herrn Geheimen Rath von Klinggräf.

A Monsieur, Monsieur de Klinggræf, Conseiller privé à la Chambre de Guerre & des Domaines, & Directeur des Accises & de la Douane de la Résidence de Berlin.

à Berlin.

An den Clev-Märkischen Regierungs-Präsidenten Herrn von Könen.

A Monsieur, Monsieur de Kœnen, Président de la Régence Roïale du Duché de Clève & de la Comté de Mark, & Curateur de l'Université de Duisbourg. à Clève.

An den Herrn General-Kriegs-Zahlmeister Köppen.

A Monsieur, Monsieur Kœppen, Conseiller privé & Trésorier-Général de Guerre des Armées de Sa Majesté le Roi de Prusse.

An den Herrn Ober-Consistorial-Rath Köppen.

A Monsieur, Monsieur Kœppen, Conseiller du grand Consistoire, Confesseur de S. M. la Reine-Mère, Prévôt des Eglises de Berlin, Inspecteur du Collège de la même Ville, prémier Pasteur & Commissaire de la Direction des Pauvres.

à Berlin.

An den Herrn Ober-Empfänger Kortbeck.

A Monsieur, Monsieur Kortbeck, Grand-Receveur du Duché de Poméranie pour Sa Majesté le Roi de Prusse.

à Stettin.

An den Hof-Marschall Sr. Königl. Hoheit, des Prinzen Heinrichs, Herrn Baron von Kraut.

A Monsieur, Monsieur le Baron de Kraut, Maréchal à la Cour de Son Altesse Roïale, Monseigneur le Prince Henri de Prusse.

An den Herrn Geheimen Secretaire Kreuschner.

A Monsieur, Monsieur Kreuschner, Sécrétaire privé du grand Directoire général des Finances, de Guerre & des Domaines de Sa Majesté le Roi de Prusse.

An den Herrn General-Major von Kreytzen.

A Monsieur, Monsieur de Kreytzen, Major-Général d'Infanterie, & Chef d'un Régiment au Service de S. M. le R. de Pr.

An den Herrn Obersten von Kreytzen.
A Monsieur, Monsieur de Kreytzen, Colonel d'Infanterie, Chevalier de l'Ordre de St. Jean.

An den Herrn Obersten von Krummenau.
A Monsieur, Monsieur le Baron de Krummenau, Colonel des Hussars & Intendant Général de la Police de Guerre.
à Berlin.

An den Hrn. Geheimen Ober=Finanz=Rath Krusemarck.
Wie an den Herrn Geheimen Finanz=Rath Arendt.

An des Hrn. General=Lieutenants von Kyow Excell.
A Son Excellence, Monsieur de Kyow, Lieutenant-Général de Cavallerie, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noir & Colonel d'un Régiment Cuirassiers.

An den Cammerherrn Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Heinrichs, Herrn Grafen von Lamberg.
A Monsieur, Monsieur le Comte de Lamberg, Chambellan de Son Altesse Roïale, Monseigneur le Prince Henri de Prusse.

An den Hrn. Krieges=Rath Ladius.
A Monsieur, Monsieur Ladius, Conseiller du Roi à la Chambre de Guerre & des Domaines, & prémier Facteur du Sel.
à Berlin.

An den Hrn. Geheimen Rath Lautensack.
A Monsieur, Monsieur Lautensack, Conseiller privé & Sécrétaire du Cabinet de Sa Majesté.

An den Cammerherrn Ihro Majestät der Königin, Herrn Grafen von Lehndorf.
A Monsieur, Monsieur le Comte de Lehndorf, Chambellan ordinaire de Sa Majesté la Reine de Prusse.

An den Herrn Geheimen Finanz=Rath Lehnmann.
A Monsieur, Monsieur Lehnmann, Conseiller privé du Roi au Directoire général & supérieur des Finances de Guerre & des Domaines.

An des Herrn General=Feld=Marschalls von Lehwald Excellenz.
A Son Excellence, Monsieur de Lehwald, Feld-Maréchal-Général des Armées du Roi, Gouverneur de Pillau & de Memel, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noir & Chef d'un Régiment Infanterie.

An den Herrn Hof-Rath Lesser.

A Monsieur, Monsieur Lesser, Conseiller de la Cour, Médecin du Roi & des Armées de Sa Majesté, Physicien de la Ville de Berlin & du Cercle de Nieder-Barnim.

An des Geh. Etats-Ministers, Herrn von Lesgewang Excellenz.

A Son Excellence, Monsieur de Lesgewang, Ministre d'Etat & de Guerre du Roi, Président de la Chambre de Guerre & des Domaines, du Collège établi pour le Commerce & de l'Admirauté, Directeur des Magazins Royaux & du Collège des Impôts, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noir & Seigneur héréditaire de Barthem, Ackeran &c.

An des Hrn. General-Lieutenants von Lestwitz Excell.

A Son Excellence, Monsieur de Lestwitz, Lieutenant-Général d'Infanterie, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noir, & Colonel d'un Régiment Infanterie, Drossart du Baillage de Johannesbourg.

An den Herrn Geheimen Rath von Lincker.

A Monsieur, Monsieur de Lincker, Conseiller privé du Roi au Conseil de Justice, au Tribunal, à la Chambre de Justice & au Conseil des Appels pour la Comté de Ravensberg, & Président de la Justice de Berlin.

An den Herrn Geheimen Rath von der Lith.

A Monsieur, Monsieur de Lith, Conseiller & Prémier-Archiviste privé du Roi & Trésorier des Etats de la Marche Electorale.

An den Lingischen Regierungs-Präsidenten, Herrn von Loen.

A Monsieur, Monsieur de Loen, Conseiller privé du Roi, & Président de la Régence des Comtés de Lingen & de Tecklenbourg.

à Lingen.

An den Herrn Präsidenten von Lüderitz.

A Monsieur, Monsieur de Lüderitz, Conseiller privé de Guerre, & Président de la Régence de Halberstadt.

à Halberstadt.

An den Hrn. Krieges-Commissarium Lüdicke.

A Monsieur, Monsieur Ludicke, Commissaire de Guerre, & Sécrétaire de la Caisse générale de Guerre du Roi.

An den Hrn. General-Major von Mannstein.

A Monsieur, Monsieur de Mannstein, Major-Général d'Infanterie & Colonel d'un Régiment au Service de Sa Majesté le Roi de Prusse.

An des Hrn. General-Lieutenants Marschall von Biberstein Excellenz.

A Son Excellence, Monsieur Marchal de Biberstein, Lieutenant-Général de Cavallerie des Armées de Sa Majesté le Roi de Prusse.

à Berlin.

An den Hrn. Präsidenten von der Marwitz.

A Monsieur, Monsieur de Marwitz, Président de la Chambre de Guerre & des Domaines du Roi en Prusse.

à Kœnigsberg.

An den Mindenschen Cammer-Präsidenten, Hrn. von Massow.

A Monsieur, Monsieur de Massow, Président de la Chambre de Guerre & des Domaines de Sa Maj. le Roi de Prusse.

à Minden.

An den Hrn. Präsidenten von Maupertuis.

A Monsieur, Monsieur Moreau de Maupertuis, Président de l'Académie Roïale des Sciences, Membre de l'Académie Françoise, de l'Académie Impériale de Russie, des Soc. Roïales d'Angleterre, de Suède & de l'Institut de Pologne.

An den Hrn. General-Major von Meyering.

A Monsieur, Monsieur de Meyering, Major-Général, Colonel d'un Régiment Infanterie, & Commandant de la Résidence du Roi.

à Berlin.

An den Hrn. Geh. Rath von Milzonneau.

A Monsieur, Monsieur de Milzonneau, Conseiller privé de la Chambre souveraine de Justice & du Directoire François.

à Berlin.

An den Ober-Hofmeister Ihro Majestät der Königl. Frau Mutter, Hrn. von Morrien.

A Monsieur, Monsieur de Morrien, Grand-Maître de la Cour de S. M. la Reine-Mère, Chambellan ordinaire de Sa Maj. & Commandeur de l'Ordre de St. Jean.

à Berlin.

An des Hrn. General-Lieutenants de la Motte Excellenz.

A Son Excellence, Monsieur de la Motte, Lieutenant-Général, Colonel d'un Bataillon Infanterie, & Gouverneur de Gueldre.

An des Hrn. General-Lieutenants de la Motte Fouquée Excell.

A Monsieur, Monsieur le Baron de la Motte Fouquée, Lieutenant-Général & Colonel d'un Régiment Infanterie, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noir, & Commandant à Glatz.

An den Herrn Geh. Rath de la Motte.

A Monsieur, Monsieur de la Motte, Conseiller privé & Sécrétaire privé de Guerre du Roi.

à Berlin.

An den Herrn Geh. Rath Mutzel.

A Monsieur, Monsieur Mutzel, Conseiller privé du Roi, à la Chambre supérieure des Comptes, de Guerre & des Domaines.

à Berlin.

An des Hrn. General-Lieutenants von Münchow Excellenz.

A Son Excellence, Monsieur de Munchow, Lieutenant-Général d'Infanterie, Chef d'un Régiment Fusiliers, Gouverneur de Spandau, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noir, & Doyen du Grand Chapitre de Magdebourg.

à Brandenbourg.

An den Herrn Geh. Rath Mylius.

A Monsieur, Monsieur Mylius, Conseiller privé de Justice & du Grand Tribunal, & Auditeur général des Armées du Roi.

à Berlin.

An den Herrn Hof-Marschall von Naumeister.

A Monsieur, Monsieur de Naumeister, Maréchal de la Cour de S. A. R. Monseigneur le Prince de Prusse.

An den Herrn Geh. Rath von Pawlowsky.

A Monsieur, Monsieur de Pawlowsky, Conseiller privé de Guerre, & Auditeur général des Armées de S. M. le Roi de Prusse.

à Berlin.

An den zweyten Regierungs-Präsidenten zu Mörs, Hrn. Baron von Pelden, genannt Cloudt.

A Monsieur, Monsieur le Baron de Pelden, nommé Cloudt, Président de la Régence Roïale & du Collège des Orfelins de Mœurs, Seigneur de Keckersforth &c.

à Mœurs.

An den Herrn Consistorial-Rath Pelloutier.

A Monsieur, Monsieur Pelloutier, Conseiller Ecclésiastique au Consistoire supérieur François, & Pasteur de l'Eglise Françoise, Bibliothécaire de l'Académie Roïale des Sciences.

à Berlin.

An den Hrn. Director und Land-Rath von Platen.

A Monsieur, Monsieur de Platen, Conseiller Provincial du Roi, & Directeur des Etats de la Priegnitz.

An des Geheimen Etats-und Krieges-Ministers, und gevollmächtigten Gesandtens bey der Reichs-Versammlung zu Regenspurg, Herrn Baron von Plotho Excellenz.

A Son Excellence, Monsieur le Baron de Plotho, Ministre

privé

privé d'Etat & de Guerre, & Envoïé plénipotentiaire de Sa Majesté le Roi de Prusse à la Diète de &

à Ratisbonne.

An des würcklich Geheimen Etats-Kriegs-und Cabinets-Ministers, Hrn. Grafen von Podewils Excellenz.

A Son Excellence, Monsieur le Comte Henri de Podewils, Ministre Privé d'Etat, de Guerre & du Cabinet du Roi, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noir, Seigneur de Suckow, Hasenfier, Janwitz, Lewtow, Gros- & Klein-Quæstow, &c. Erb-Burg-und Schloss-Gesessen.

An des Hrn. Grafen von Podewils Excellenz.

A Son Excellence, Monsieur le Comte de Podewils, Ministre d'Etat & de Guerre de Sa Majesté le Roi, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noir.

An den Hrn. General-Major, Grafen von Podewils.

A Monsieur, Monsieur le Comte de Podewils, Major-Général de Cavallerie du Roi.

An den Hrn. Baron von Pölnitz.

A Monsieur, Monsieur le Baron de Pœlnitz, Chambellan de Sa Majesté, & Membre honoraire de l'Académie Roïale des Sciences.

An den Hrn. Rath Portucans.

A Monsieur, Monsieur Portucans, Conseiller & Grand-Receveur du Duché de Gueldre pour Sa Maj. le Roi de Prusse.

An den Hrn. Abt des Prades.

A Monsieur, Monsieur l'Abbé des Prades, Lecteur du Roi, & Membre de l'Académie Roïale de Berlin.

An den Cammerherrn bey Ihro Majestät der Königin, Herrn von Prittwitz.

A Monsieur, Monsieur de Prittwitz, Chambellan de Sa Majesté la Reine de Prusse.

à Berlin.

An den Hrn. Geh. Rath von Räsfeld.

A Monsieur, Monsieur de Ræsfeld, Comte Palatin Impérial, Conseiller privé, Président & Chancelier de la Régence, prémier Receveur des Tailles, Directeur du Collège des Médecins pour Sa Majesté le Roi de Prusse, & Curateur de l'Université de Duisbourg.

à Clève.

An den Hrn. Geh. Rath von Rappart.

A Monsieur, Monsieur de Rappart, Conseiller privé & Directeur de la Chambre de Guerre & des Domaines de Clève.

An den Hrn. Oberst-Forstmeister Redanz.

A Monsieur, Monsieur Redanz, Grand-Maître des Eaux & des Forêts du département de Breslau & de Glogau, au Service de Sa Majesté le Roi.

à Breslau.

An des Hrn. Präsidenten, Grafen von Reder Excellenz.

A Son Excellence, Monsieur le Comte de Reder, Ministre d'Etat & de Guerre du Roi, prémier Président de l'Ober-Amt & du Consistoire de Glogau, & Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noir &c.

à Glogau.

An den Hrn. Ober-Hof-Marschall von Reder.

A Monsieur, Monsieur de Reder, Grand-Maréchal de la Cour de Sa Majesté la Reine-Mère.

An des Oppelnschen Ober-Präsidenten, Hrn. Grafen von Reder Excellenz.

A Son Excellence, Monsieur le Comte Henri Adolph de Reder, Seigneur de Krappitz, Grand Président de la Régence & de l'Ober-Amt Roïal du Duché d'Oppeln.

à Oppeln.

An den Stallmeister Sr. Königl. Hoheit, des Prinzen Heinrichs, Hrn. Baron von Reisewitz.

A Monsieur, Monsieur le Baron de Reisewitz, Ecuïer de Son Altesse Roïale, Monseigneur le Prince Henri de Prusse.

An des Hrn. General-Land-Postmeisters in Schlesien, Grafen von Reichenbach Excellenz.

A Son Excellence, Monsieur le Comte de Reichenbach, Seigneur de la libre Dynastie Goschuz, des Terres Siebeneichen, Wurgsdorff, Halbendorff, Sacerau & Olschowscy, Général-Maître des Postes de Sa Majesté le Roi de Prusse en Silésie, Chevalier de l'Ordre de St. Jean &c. &c.

An des Hrn. Ober-Jägermeisters in Schlesien, Grafen von Reichenbach Excellenz.

A Son Excellence, Monsieur le Comte de Reichenbach, Grand-Veneur du Roi en Silésie, Seigneur de la libre Seigneurie de Neuschloss, Chevalier de l'Ordre de St. Hubert, &c. &c.

An den Hrn. Geh. Finanz-Rath von Reinhard.

A Monsieur, Monsieur de Reinhard, Conseiller privé du Roi au Directoire général & supérieur des Finances, de Guerre & des Domaines. à Berlin.

An des Geheimen Etats-Ministers, Hrn. Grafen von Reus Excellenz.

A Son Excellence, Monseigneur Henri le IX. de Reus, Comte

Comte du St. Empire, Seigneur de Plauen, de Graitz, Kranigsfeld, Gera, Schlaitz & Lobenſtein, de même que des Seigneuries Dorth & Steveniſſe, Loruth, Marswig & Eiden, Banneret héréditaire des païs de Falckenbourg & Limbourg, Miniſtre dirigent d'Etat & de Guerre de S. Maj. Pruſſienne du Directoire général & ſupérieur des Finances, de Guerre & des Domaines, Chevalier de l'Aigle noir, & Directeur des Etats provinciaux de la Marche Electorale.

à Berlin.

An den Hrn. Präſidenten Reſen.

A Monſieur, Monſieur Reſen, Préſident de la grande Chambre des Comptes, de Guerre & des Domaines de S. M. le Roi de Pruſſe. à Berlin.

An den Hrn. General-Major von Retzow.

A Monſieur, Monſieur de Retzow, Major-Général d'Infanterie, Colonel, Commandant du Bataillon des Gardes de Grénadiers du feu Roi, & Commiſſaire Général pour les vivres & Marches des Armées.

An des Geheimen Etats-Miniſters und Ober-Burggrafen, Hrn. von Rhod Excellenz.

A Son Excellence, Monſieur de Rhod, Miniſtre privé d'Etat & de Guerre du Roi, Prémier-Burggrave & Préſident du Directoire des pauvres en Pruſſe.

à Kœnigsberg.

An den Hrn. Krieges-Rath Ringmuth.

A Monſieur, Monſieur Ringmouth, Conſeiller de Guerre & Directeur de la Chancellerie du Grand Directoire général des Finances de Guerre & des Domaines du Roi.

An den Hrn. Kriegs-Rath Richter.

A Monſieur, Monſieur Richter, Conſeiller de Guerre & des Domaines, & Grand Commiſſaire de la Principauté de Minden pour S. M. le R. de Pr. à Minden.

An des Hrn. General-Lieutenants von Rochow Excellenz.

A Son Excellence, Monſieur de Rochow, Lieutenant-Général de Cavallerie, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noir, & Colonel d'un Régiment Cuiraſſiers.

An des Hrn. Etats-Miniſters von Rochow Excellenz.

A Son Excellence, Monſieur de Rochow, Miniſtre d'Etat & de Guerre de Sa Maj. le Roi de Pruſſe.

An des Hrn. General-Lieutenants von Rochow Excell.

A Son Excellence, Monſieur de Rochow, Lieutenant-Général des Armées du Roi, & Vice-Commandant de & à Berlin.

An

An den Hrn. Präsidenten von Rothenburg.

A Monsieur, Monsieur de Rothenbourg, Président de la Chambre de Guerre & des Domaines de Sa Maj.

à Custrin.

An des Hrn. General-Lieutenants von Rietz Excellenz.

A Son Excellence, Monsieur de Riez, Lieutenant-Général, & Colonel d'un Régiment Dragons.

à Tilsit.

An den Hrn. Hof-Prediger und Ober-Consistorial-Rath Sack.

A Monsieur, Monsieur Sack, Conseiller Ecclésiastique & du Consistoire supérieur, Prédicateur de la Cour & de l'Eglise Cathédrale, Membre de l'Académie Royale des Sciences.

à Berlin.

An den Hrn. Geh. Finanz-Rath von Sack.

Wie an den Hrn. Geh. Finanz-Rath Arendt.

An des Fürsten von Schafgotsch Fürstliche Gnaden.

A Son Altesse Révérendissime, Monseigneur le Prince de Schafgotsch, Evêque de Breslau, Chanoine d'Olmütz & Halberstadt, Prévôt de la Ste Croix, Prélat du Sand, Prince de Neiss & Grotkau.

An des würcklichen Etats-Ministers, Herrn Grafen von Schafgotsch Excellenz.

A Son Excellence, Monsieur le Comte de Schafgotsch, Ministre d'Etat & de Guerre & Grand-Ecuyer de Sa Majesté le Roi de Prusse, Baillif de l'Ordre de Malthe &c.

à Berlin.

An den Hof-Marschall Sr. Königl. Hoheit, des Prinzen Ferdinands, Hrn. von Schellendorf.

A Monsieur, Monsieur de Schellendorf, Chambellan du Roi, & Maréchal de la Cour de Son Altesse Roïale, le Prince Ferdinand de Prusse.

An den Hrn. Geh. Rath, Baron von Schellersheim.

A Monsieur, Monsieur le Baron de Schellersheim, Conseiller privé de Guerre & des Domaines, & Intendant du Chapitre de Quedlinbourg pour Sa Majesté le Roi de Prusse.

à Quedlinbourg.

An den Magdeburgischen Director, Hrn. Schellwitz.

A Monsieur, Monsieur Schellwitz, Directeur de la Régence Roïale à Magdebourg.

An des Königl. Geheimen Etats-Krieges-und in Schlesien dirigirenden Ministers, Hrn. von Schlabrendorf Excell.

A Son Excellence, Monsieur de Schlabrendorff, Ministre actuel

actuel d'Etat & de Guerre, Chef-Préſident & Dirigent de tous les Collèges du Roi en Siléſie.

à Breslau.

An des Hrn. General-Lieutenants, Grafen von Schmettau Excellenz.

A Son Excellence, Monſieur le Comte de Schmettau, Lieutenant-Général d'Infanterie, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noir, & Quartier-Maître Général des Armées du Roi.

An den Hrn. Geh. Rath von Schmettau.

A Monſieur, Monſieur de Schmettau, Conſeiller privé du Roi & Directeur de la Chambre de Guerre & des Domaines.

à Berlin.

An den Hrn. Kriegs-Rath von Schreiber.

A Monſieur, Monſieur de Schreiber, Conſeiller de Guerre & des Domaines, & Grand-Receveur de la Principauté de Halberſtadt pour S. M. le R. de Pr.

à Halberſtadt.

An den Hrn. Vice-Präſidenten von der Schulenburg.

A Monſieur, Monſieur de Schulenbourg, Vice-Préſident du Conſiſtoire ſupérieur du Directoire des Egliſes Réformées Allemandes, du Conſiſtoire ſupérieur François, & de toutes ſes Affaires eccléſiaſtiques. à Berlin.

An den Hrn. General-Major von Schultz.

A Monſieur, Monſieur de Schultz, Major-Général & Colonel d'un Régiment Infanterie, Commandant à Breslau.

An des Hrn. General-Feld-Marſchalls, Grafen von Schwerin Excellenz.

A Son Excellence, Monſieur le Comte de Schwerin, Feld-Maréchal-Général du Roi, Gouverneur de Brieg & Neiſſe, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noir, & Colonel d'un Régiment Infanterie.

An den Hrn. Geh. Rath Selig.

A Monſieur, Monſieur Selig, Conſeiller privé du Roi, au Bureau Général des Poſtes & à la Direction du Collège de Joachimsthal. à Berlin.

An den Hrn. Geh. Rath Sellentin.

A Son Excellence, Monſieur Sellentin, Conſeiller privé à la Juſtice ſupérieure Françoiſe, & Sécrétaire privé d'Etat de Sa Majeſté le Roi.

An den Hrn. Oberſten von Seers.

A Monſieur, Monſieur de Seers, Colonel des Armées du Roi & Chef du Régiment Pioniers.

à Neiſſe.

An den Legations-Rath, und Königl. ausserordentlichen Gesandten am Königl. Schwedischen Hofe, Herrn Grafen von Solms.

A Monsieur, Monsieur le Comte de Solms, Conseiller d'Ambassade, & Envoïé extraordinaire de Sa Majesté le Roi de Prusse à la Cour Roïale de Suède.

à Stockholm.

An den Dom-Dechanten zu Halberstadt, Herrn Baron von Spiegel.

A Monsieur, Monsieur le Baron de Spiegel à Desenberge, Doyen du Grand Chapitre de & à Halberstadt.

An den Hrn. Geh. Finanz-Rath Stieber.

A Monsieur, Monsieur Stieber, Conseiller de Guerre, & Sécrétaire privé du Directoire géneral des Finances, de Guerre & des Domaines du Roi.

An den Herrn Geh. Rath von Stosch.

A Monsieur, Monsieur de Stosch, Conseiller privé du Roi & Sécrétaire privé d'Etat. à Berlin.

An den Hrn. Ober-Consistorial-Rath Süßmilch.

A Monsieur, Monsieur Susmilch, Conseiller Ecclésiastique du Grand Consistoire, Prévôt des Eglises de Cologne, prémier Pasteur de l'Eglise de St. Pierre & Inspecteur des Eglises du Diocèse de Cologne sur la Sprée, Membre de l'Académie Roïale des Sciences.

An den Herrn Baron von Sweerts.

A Monsieur, Monsieur de Sweerts, Baron de Reist, Chambellan ordinaire du Roi, & Directeur des Spectacles de Sa Majesté. à Berlin.

An des Staats- und Kriegs-Ministers, Herrn von Tettau Excellenz.

A Son Excellence, Monsieur de Tettau, Ministre privé d'Etat & de Guerre du Roi, Président de la Chambre Supérieure de Justice, Chancelier & Directeur des Affaires féodales en Prusse. à Kœnigsberg.

An den Hrn. Director Tilemann, genannt Schenck.

A Monsieur, Monsieur Tilemann, dit Schenck, Directeur de la Régence de Minden, & Receveur de la Caisse des Recrues.

à Minden.

An den Hrn. Ober-Gerichts-Rath du Trossel.

A Monsieur, Monsieur du Trossel, Conseiller du Roi à la Justice supérieure Françoise, & Juge de la Colonie Françoise de Berlin. à Berlin.

An

An des Geheimen Etats-Ministers, Hrn. von Viereck Excell.

A Son Excellence, Monsieur de Viereck, Ministre d'Etat & de Guerre du Roi, Vice-Président & Ministre dirigent du Directoire Général & Supérieur des Finances, de Guerre & des Domaines, Protecteur du Collège supérieur des Médecins, Drossart de Crottort & Gatersleben, Chanoine du Grand-Chapitre & Prévôt du Chapitre de Nôtre Dame de Halberstadt, Commandeur de l'Ordre de St. Jean, & Seigneur héréditaire de Weitzendorf, Buch, Caro & Birckholtz.

à Berlin.

An den Hrn. Geh. Rath Uhde.

A Monsieur, Monsieur Uhde, Conseiller privé de Justice & Fiscal-Général de Sa Majesté, Membre de l'Académie Roïale des Sciences.

à Berlin.

An den Hrn. Geh. Finanz-Rath Ursinus.
Wie an den Hrn. Geh. Finanz-Rath Arendt.

An den Geh. Rath und Dom-Probst zu Havelberg, Herrn von Voß.

A Monsieur, Monsieur de Voss, Conseiller privé du Roi & Prévôt du Grand-Chapitre de &c.

à Havelberg.

An den Hrn. Director von Wachholtz,

A Monsieur, Monsieur de Wachholtz, Président & Directeur de la Cour de Justice de Stettin, & Conseiller privé de la Régence pour Sa Majesté le Roi de Prusse.

à Berlin.

An des würcklich Geheimen Etats-Ministers in Preussen, Hrn. von Wallenrodt Excellenz.

A Son Excellence, Monsieur de Wallenrodt, Ministre d'Etat du Roi, Président du Consistoire & du Collège de la Police & Grand-Maréchal du Roïaume de Prusse.

An den Hrn. Geheimen Rath Warendorf.

A Monsieur, Monsieur Warendorff, Conseiller privé du Cabinet & du Département des Affaires étrangères de Sa Majesté le Roi de Prusse.

à Berlin.

An den Hrn. Hof-Marschall, Grafen von Wartensleben.

A Monsieur, Monsieur de Wartensleben, Comte du St. Empire, Maréchal de la Cour de Sa Majesté la Reine, Chevalier de l'Ordre de St. Jean, Seigneur de Behrendorf & Schwirsen.

An des Herrn General-Lieutenants, Grafen von Wartensleben Excellenz.

A Son Excellence, Monsieur de Wartensleben, Comte du St. Empire, Lieutenant-Général d'Infanterie de S. M. le Roi de Prusse, Commandeur & Landvoigt de Schivelbein, Drossart des Baillages de Rées & Isselbourg, Chevalier de l'Ordre de St. Jean, Seigneur de Freybergsdorff, &c.

An den Herrn Krieges-Rath Westphal.

A Monsieur, Monsieur Westphal, Conseiller de Guerre & des Domaines, & Trésorier de S. M. le Roi de Prusse.

An den Herrn Geh. Rath Werdermann.

Wie an den Herrn Geh. Rath Braunsberg.

An den Hrn. General-Major, Freyherrn von Wylich.

A Monsieur, Monsieur le Baron de Wylich, Major-Général d'Infanterie & Chef d'un Régiment.

An des Herrn General-Lieutenants von Winterfeld Excellenz.

A Son Excellence, Monsieur de Winterfeld, Lieutenant-Général de l'Infanterie, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noir, Colonel d'un Régiment au Service de S. M le Roi de Prusse.

An den Obersten, und Königl. General-Adjutanten, Herrn von Wobersnow.

A Monsieur, Monsieur de Wobersnow, Colonel d'Infanterie, & Aide de Camp Général de S. M. le Roi de Prusse.

An den Herrn Obersten von Wulfen, Chef des Cadetten-Corps.

A Monsieur, Monsieur de Wulfen, Colonel de Cavallerie & Commandant & Chef du Corps des Gentilshommes Cadets.

à Berlin.

An den Hrn. Geh. Finanz-Rath von Ziegler.

A Monsieur, Monsieur de Ziegler, Conseiller privé du Roi au Directoire général & supérieur des Finances, de Guerre & des Domaines.

An des Hrn. General-Lieutenants von Zieten Excell.

A Son Excellence, Monsieur de Zieten, Lieutenant-Général des Armées du Roi & Chef d'un Régiment Hussars.

An den Herrn Hof-Rath Zimmermann.

A Monsieur, Monsieur Zimmermann, Conseiller de la Cour & Grand-Receveur de la Marche Electorale pour S. M. le Roi de Prusse.

à Berlin.

An den Hrn. Geh. Finanz-Rath Zinnow.

Wie an den Hrn. Geh. Finanz-Rath Ziegler.

Die

Die Anzahl der in Alphabetischer Ordnung hier stehenden Titeln wird mit der in letzt vorher gegangenen Edition dieses Titular-Buchs ohngefehr übereinkommen; Wiewol noch einige darinne zuvor nicht gewesene Titel hinzu gefüget, auch die indessen bey vielen Personen vorgegangenen Veränderungen sorgfältig angemercket worden sind. Damit aber diese vermehrte Anzahl der Titel keinen grössern Raum einnehme, sind dieselben sehr zusammen gerücket, und wird verhoffentlich niemand einige Erinnerung oder Unterricht brauchen, daß jeglicher Titel nicht in der hier stehenden Ordnung, sondern in der Aufschrift eines Schreibens gehörig abgesetzt werden müsse. Zum Exempel:

A Son Excellence

Monsieur &c.

Wann es füglich angehet, setzet man in der andern Zeile bey Monsieur oder Madame nichts gerne mehr, als den Namen der Person, und das übrige in den folgenden Zeilen. Die hier in den Titeln befindliche einzelne Buchstaben S. M. le R. de Pr. müssen nicht auf gleiche Weise abgekürzet, sondern an deren statt geschrieben werden: de Sa Majesté le Roi de Prusse; weil es hier nur zur Erspahrung des Raums also gesetzet worden ist. Einige Titel sind etwas umständlich mit Benennung vieler Bedienungen gesetzet, die man nach Gutdüncken entweder also ganz, oder davon nur die vornehmsten Chargen nehmen kan. Einige Bedienungen lassen sich im Französischen nicht so gut ausdrücken, als sie im Deutschen lauten, und es deren eigentliche Bedeutung erfordert, wie solches pag. 10. erwehnt worden; doch hat man sich bemühet, es möglichst zu treffen, und wem es auf die hier gegebene Art nicht beliebet, der mag andere ihm bequemer scheinende Worte gebrauchen. Die Titel sind insgesamt nach den jetzigen Bedienungen der Person eingerichtet, sollte aber jemandes Titel nicht völlig genug, oder sonst nicht recht gesetzet seyn, so bittet man um geneigte Nachricht, damit das fehlende hinfüro verbessert werden könne. Von der grossen Anzahl der noch übrigen Königlichen Bedienten hohen und mittlern Standes hat man nicht mehrere hieher setzen können, damit das Buch nicht allzu groß werden möchte, weil an dieselben, und insonderheit auch geringere, die Aufschrift eines Schrei-

bens, mit Beyhülfe des vorstehenden Titular-Lexici, ohne die geringste Schwürigkeit eingerichtet werden kan. Bey den meisten Titeln ist am Ende derjenige Ort oder diejenige Stadt beygefüget, wo dieselben Personen zu wohnen pflegen, bey einigen aber ist solcher Ort ntcht benennet. Ubrigens ist pag. 10. und in den folgenden Seiten bereits ausführlich gemeldet, was sonst bey den Auf- und Uberberschriften der Briefe zu beobachten vorfället.

Kurze
Anleitung
zur gewöhnlichen
Deutschen
TITULATUR.

Gleichwie man bey gegenwärtiger Auflage dieses Titular-Buch in eine ganz andere Gestalt gebracht hat, als es zuvor gewesen ist; so war man auch willens, diesen kurzen Anhang von der deutschen Titulatur ebenfalls ganz anders einzurichten, welches aber der Mangel der Zeit jetzo nicht gestatten will. Dahero gemeldter Anhang diesesmal annoch so beygefüget wird, wie er in vorhergehender Edition gestanden, dessen Aenderung auf eine andere Zeit ausgesetzet bleibet.

Der Titel des Kaysers ist:

Allerdurchlauchtigster, Großmächtigster und Unüberwindlichster Kayser, Allergnädigster Kayser und Herr.

Im Context heisset es:

Ew. Kayserl. Majestät.

An einen König schreibet man:

Allerdurchlauchtigster, Großmächtigster König, Allergnädigster König und Herr.

Im Context:

Ew. Königl. Majestät.

In der Unterschrift gegen Kayser und Könige ist man ein allerunterthänigster gehorsamster Knecht.

Ein Churfürst wird tituliret:

Durchlauchtigster Churfürst, Gnädiger Churfürst und Herr.

Ein geistlicher Churfürst hat noch zuvor den Titel: Hochwürdigster, welcher auch sonsten Erz-Bischöffen und Bischöffen gegeben wird:

Im Context:

Ew. Churfürstliche Durchlauchtigkeit.

Die Unterschrift ist: Unterthänigster und gehorsamster.

Der Titel eines Herzogs oder Fürsten ist:

Durchlauchtigster Herzog oder Fürst, Gnädigster Herr.

Im Context:

Ew. Hochfürstl. Durchlaucht.

In der Unterschrift ist man ein unterthänigster und gehorsamster Knecht oder Diener.

An

An Prålaten oder Aebte, welche keine Fürsten oder Standes-Personen sind, wird geschrieben:

Hochwürdiger in Gott andächtiger Herr, Gnädiger Herr.

Im Context:

Ew. Hochwürden, oder Gnaden.

In der Unterschrift: Unterthäniger und gehorsamer.

Ein Graf wird titulirt:

Hochgebohrner Graf und Herr, Gnädiger Graf und Herr.

Das Wort Reichs-Graf wird bey denen allemal hinzugefüget, die solches Prädicat vom Kayser erlanget haben.

Im Context:

Ew. Hochgräfl. Excell. oder Gnaden.

In der Unterschrift setzet man: Unterthäniger, oder nach Gelegenheit Gehorsamer.

Ein Freyherr heisset:

Hochwohlgebohrner Frey-Herr, Gnädiger Herr.

Ist es ein Reichs-Frey-Herr, so schreibet man:

Reichs-Frey-Hochwohlgebohrner Herr, rc.

Im Context:

Ew. Hochwohlgebohrne, oder Hoch-Freyherrl. Gnaden.

Die Unterschrift ist eben wie bey den Grafen.

NB. Generale, würckliche geheime Staats-Räthe, Ambassadeurs, und alle, die ohngefehr von gleichem Range sind, sie mögen Freyherren seyn oder nicht, auch nach dem heutigen Stylo Curiæ, Obristen, Obrist-Lieutenants, Regierungs-Räthe, rc. wenn sie von adelichem Stande, und endlich alle Vornehme und

Alte von Adel, die in gutem Ansehen leben, ob sie gleich keine Chargen haben, pflegen aus Höflichkeit **Hoch-Wohlgebohrne** titulirt zu werden; so, daß der Titel, **Wohlgebohrner**, welcher eigentlich einem von Adel zukommt, denjenigen übrig geblieben, welche adeliche Bedienungen bekleiden, oder sonsten im Kriege oder am Hofe grosse Chargen verwalten, ob sie gleich bürgerlichen Standes sind.

Demnach so werden z. Ex. Obristen, Geheime-Cammer-Krieges-Justitz-Titular-Räthe und d. gl. bürgerlichen Standes, mit dem Prädicat **Wohlgebohren** beehret.

Im Contexte:

Ew. Wohlgebohrnen.

In der Unterschrift unterschreibet man sich: **schuldigster** oder **ergebenster Diener.**

Obrist-Lieutenants, Majors, Capitains &c. Königlich- und Churfürstl. Regierungs-Justitz-Hof- und Cammer-Räthe, Herzogliche und vornehme Fürstliche Hof-Justitz- und Cammer-Räthe, Gräfliche Canzler, berühmte Rechtsgelehrte, vornehme Professores, der Stadt-Adel, und andere dergleichen Personen von bürgerlichem Stande, bekommen gemeiniglich den Titel, **Hoch-Edelgebohrne Herren.**

Im Contexte:

Ew. Hoch-Edelgebohrnen.

In der Unterschrift könnte es etwa heissen: **schuldiger**, oder **ergebenster Diener.**

Professores und Syndici auf Universitäten, Fürstlich- und Gräfliche Räthe und Bediente, Assessores in Schöppen-Stühlen, Bürgermeister und Syndici in angesehenen Städten, vornehme graduirte Personen, Königl. Churfürstliche Secretarii, Amtleute bey Fürsten und Reichs-Grafen, Professores und Rectores auf Ritter-Academien und Gymnasiis Academicis &c. werden insgemein **Hoch-Edle** titulirt, wozu man bisweilen **Hochgelahrter** setzet.

Jedoch, da die Titel vorjetzo überhaupt steigen; so hat ein jeder alle Umstände hiebey wohl zu erwegen und zu bedencken, ob

er

er nicht lieber, aus besonderer Höflichkeit, an einige von vorgenannten Personen, Hoch-Edelgebohrner, oder Wohl-Edelgebohrner schreiben wolle.

Nebst diesem pflegt man Rectores auf Schulen, Magistros, Advocaten, die keinen Gradum haben, rc. Hoch-Wohl-Edle zu betiteln, wenn man ihnen nicht, aus sonderbarer Höflichkeit, das Prädicat, Hoch-Edler, geben will.

Bey Hoch-Wohl-Edler kan man noch Hoch-Wohl-Gelahrter, oder auch Hoch-Gelahrter setzen.

Endlich ist der Titel, Wohl-Edler, und Wohl-Gelahrter der gewöhnliche für Personen, welche studiren oder studiret haben, und weder graduiret sind, noch in Diensten stehen, ob man ihn gleich heutiges Tages Rechnungs-Schreiberey- und andern dergleichen Bedienten, Kaufleuten rc. giebet, dabey aber der Zusatz, Wohl-Gelahrter, meistens aussen bleibet. In Summa, man kan von allen diesen keine gewisse Regel geben, sondern man muß sich nach den Umständen richten.

Was die geistliche Titulatur betrifft, so ist der geistlichen Chur-Fürsten, Erz-Bischöffe und Aebte, bereits oben erwehnet: Hier ist nur noch zu erinnern, daß Domherren, vornemlich in hohen Stiftern, auch bisweilen Königliche Ober-Hof-Prediger und General-Superintendenten, doch sonderlich die beyden letztern mehr aus Höflichkeit als Schuldigkeit, gleichfalls das Prädicat Hoch-Würdiger bekommen.

Senior und Sub-Seniores in geringern Stiftern und von bürgerlichem Stande, werden Hoch-Wohlwürdige tituliret.

Andere Canonici bürgerlicher Extraction heissen: Wohl-Würdige.

Doctores und Professores Theologiæ, Superintendenten, Hof-Prediger, Haupt-Pastores in Städten, und Archi-Diaconos in vornehmen Städten nennet man Hoch-Ehrwürdige.

Im Context:

Ew. Hoch-Ehrwürden.

Priester

Priester in vornehmen Städten, welche nach den Haupt-Pastoribus folgen, werden Hoch-Wohl-Ehrwürdige betittelt.

Die geringsten Stadt-Prediger, auch aus Höflichkeit Pastores auf dem Lande, heissen Wohl-Ehrwürdige.

Was das Frauenzimmer anbetrifft, so ist, in Ansehung der Standes- und verehlichten Personen, wenig oder nichts zu erinnern, sondern es bekommen dieselben einen ihrer Geburt und dem Character ihrer Eheherren gemässen Titel, welcher aus demjenigen, was oben von den Manns-Personen gesaget worden ist, leicht zu erkennen seyn wird. Lediges Frauenzimmer aber, bürgerlichen Standes, wird mehrentheils Mademoiselle geheissen, und brauchet man gar selten an dieselben die Deutsche Titulatur Hoch- oder Wohl-Edle, es sey denn auf einem Carmine, und dergleichen.

Womit wir gegenwärtige kurze Anleitung beschliessen, und verhoffen, das Nöthigste auch zur Deutschen Titulatur in etwas an die Hand gegeben zu haben.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Nützlicher und verbesserter Unterricht, wie die Französischen Titul sowohl in den Briefen als deren Aufschriften eingerichtet werden können ... und Titel, vornehmlich d. Königl. Preussischen Hofes ...

Berlin [1773]

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Spw 2832 (Beidr.
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11281432-5
VD18 10386963-003